

KIRCHE *heute*



**Ein Ort der Ruhe und Besinnung
Religionsgarten Aarburg**

23

Wie geht es weiter?

– Zukunft des Kapuzinerklosters Olten

4

Da sein in den existenziellen Momenten



Wenn wir an Seelsorge denken, dann haben wir meistens das Bild von Seelsorgerinnen und Seelsorgern im Kopf, die sich im Kosmos des Gemeindelebens bewegen: Sie taufen

Kinder, gestalten Gottesdienste, bereiten Treffen von Firmgruppen vor, besuchen kranke Gemeindeglieder oder führen Gespräche mit Paaren als Vorbereitung auf die Trauung. Aber Seelsorgende sind auch in ganz anderen Kontexten für die Menschen da: Sie sind spezialisierte Ansprechpartnerinnen und -partner für Obdachlose, für Menschen, die im Gefängnis sind, für Reisende, die an Flughäfen seelsorgerische Unterstützung brauchen und eben auch für Angehörige der Armee. Ich finde das einen schönen Gedanken: Nicht nur in unseren Gemeinden hören Seelsorgende den Gläubigen zu, sind in den wichtigen Momenten ihres Lebens und in den vielen kleinen Augenblicken des Alltags für sie da. Auch an anderen Orten wirken sie und bieten ihre Hilfe an. Existenzielle Situationen entstehen nicht selten ausserhalb des Umfelds der heimischen Gemeinde, eben da, wo Menschen sich in aussergewöhnlichen Situationen befinden: Wenn sie ihr Zuhause verloren haben und nun auf der Strasse leben, wenn sie eine Straftat begangen haben und dafür ins Gefängnis kommen, wenn sie am Flughafen auf eine geliebte Person warten, die nicht gelandet ist oder wenn sie in der Armee sind und sich auf einen möglichen Einsatz im Ernstfall vorbereiten. Gerade da ist es gut und wichtig, dass Seelsorgende zeigen: Wir sind für euch da.

Leonie Wollensack

Was ist ...

... ein/e Armeeseelsorger/in?

Die Armeeseelsorger/innen nehmen teil am Leben der Angehörigen der Armee. Die Armeeseelsorge ist ein eigenständiger Dienstzweig der Armee und bietet niederschwellige und menschenorientierte Begegnungen und Gespräche an. Sie begleitet in persönlichen, familiären, existenziellen, ethischen, weltanschaulichen, spirituellen oder religiösen Fragen und Anliegen ebenso wie in seelisch-psychischen Herausforderungen. Im Bedarfsfall arbeiten die Armeeseelsorger/innen mit weiteren Diensten und Fachstellen, wie dem Psychologisch-pädagogischen Dienst der Armee, dem Sozialdienst der Armee, oder dem/der Truppenarzt/ärztin, zusammen. Durch das Seelsorgegeheimnis werden alle Gespräche absolut vertraulich behandelt und nicht dokumentiert.

lw/Schweizer Armee

Neuer Vorstand beim KMZ

Das Co-Präsidium des Vereins «Katholisches Medienzentrum» (KMZ) besetzen seit dem 20. Juni die Theologin und Journalistin Livia Leykauf, Leiterin der Kommunikation der Caritas in Luzern, und Markus Ries, Professor für Kirchengeschichte und ehemaliger Dekan der Theologischen Fakultät der Universität Luzern. Der gesamte Vorstand wurde neu besetzt, unter anderem mit Dominik Prétôt, dem Co-Präsidenten der Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz und Nadia Omar, Vorstandsmitglied des Pfarrblatts Horizonte. Das KMZ ist der Trägerverein der Website kath.ch, einer Seite für katholische Nachrichten. *kh*

Gebet für Betroffene von Unwettern

Joseph Maria Bonnemain, Bischof von Chur, hat zum Gebet für die Menschen aufgerufen, die schwer von den Unwettern im Wallis und in Graubünden getroffen wurden. In seiner Verlautbarung auf der Website des Bistums betont er: «Meine Gedanken sind bei allen Betroffenen. Sie sollen wissen, dass ich sie in meine Gebete einschliesse und mich ihnen verbunden fühle. Meine tiefste Verbundenheit möchte ich den Familienangehörigen der drei immer noch vermissten Personen aussprechen. Ich hoffe mit ihnen auf eine baldige Rettung.» Er bittet die Gläubigen des Bistums, sich seinem Gebet anzuschliessen. *Kh/Bistum Chur*

Russischer Botschafter beim Papst

Am 22. Juni empfing Papst Franziskus Iwan Soltanowsky, den russischen Vatikanbotschafter. Informationen über den Inhalt des Gesprächs sind bisher nicht bekannt. In seinem Mittagsgebet nach dem Treffen appellierte er an das Verantwortungsbewusstsein der Regierungschefs, den Konflikt nicht weiter anzuhetzen und entschlossen eine friedliche Lösung des Konflikts zu suchen, was nur durch Verhandlungen möglich sei. Der Papst ruft seit Beginn des Krieges immer wieder zu Friedensverhandlungen auf. Dafür hatte er auch Kritik geerntet, unter anderem aus der Ukraine und von Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg. *kh*

Erzbischof des Schismas angeklagt

Erzbischof Carlo Maria Viganò hat auf seinem X-Profil (ehemals Twitter) seine Vorladung zu einem aussergerichtlichen Strafprozess veröffentlicht, das dem Dikasterium für die Glaubenslehre zugeschrieben wird. Demnach soll er dort erscheinen um «die Anschuldigungen und Beweise bezüglich des Verbrechens des Schismas, dessen er angeklagt ist, zur Kenntnis zu nehmen». Gemeint sind damit unter anderem Äusserungen, die die Legitimität von Papst Franziskus leugnen und das Zweite Vatikanische Konzil ablehnen sollen. Im Dokument heisst es, dass er, wenn er nicht erscheint, in Abwesenheit verurteilt würde. *kh*

«Tische statt Mauern»



Anouk Bätterfeld

So hiess ein Projekt der schweizweiten Aktion «Beim Namen nennen», die anlässlich des Flüchtlingstags stattfand. Am 15. Juni ermöglichte es ein unkompliziertes Zusammenkommen von Geflüchteten und Menschen, die schon lange in der Schweiz leben. Bei einem Teller Pasta entstanden viele kurzweilige Gespräche.



Das Grab der Rahel, nördlich von Betlehem.

Leben weitergeben – auf vielfältige Weise

GENESIS 30, 1–8

A

Is Rahel merkte, dass sie Jakob keine Kinder gebären konnte, wurde sie eifersüchtig auf ihre Schwester und sagte zu

Jakob: «Verschaff mir Kinder! Wenn nicht, dann will ich sterben.» Da entbrannte der Zorn Jakobs auf Rahel und er sagte: «Bin ich etwa anstelle der Gottheit, die dir Kinder vorenthält?» Sie sagte: «Sieh, da ist meine Sklavin Bilha. Geh zu ihr, dann wird sie auf meinen Knien gebären und ich werde durch sie aufgebaut.» Sie gab ihm ihre Sklavin Bilha zur Frau und Jakob ging zu ihr. Da wurde Bilha schwanger und gebar dem Jakob einen Sohn. Rahel aber sprach: «Recht hat mir die Gottheit verschafft, sie hat auch auf meine Stimme gehört und mir einen Sohn gegeben.» Deswegen gab sie ihm den Namen Dan, «Richter». Noch einmal wurde Bilha, die Sklavin Rahels, schwanger und gebar einen zweiten Sohn für Jakob. Und Rahel sprach: «Kämpfe Gottes habe ich gekämpft mit meiner Schwester und habe es auch gekonnt!» Und sie gab ihm den Namen Naftali, «Kampf».

Bibel in gerechter Sprache

Kämpfe haben sie wahrhaft ausgefochten, die Frauen des Ersten Testaments, die Mütter des Volkes Israel, die Ehefrauen der Patriarchen. Sarah, Rebekka, Rahel, Lea. Wie auch die Sklavinnen Hagar, Bilha und Silpa. Von ihnen

stammen die zwölf Stämme Israels ab und damit auch Jesus. Diese Frauen waren eingebunden in die patriarchalische Gesellschaft, die ihnen als einzige Aufgabe das Heiraten und Kinderkriegen (natürlich Söhne) zugestand.

Wie dramatisch es für die Frauen war, wenn sie unfruchtbar waren, zeigen die Geschichten von Sara und Rahel. Wie Sara wurde auch Rahel nicht schwanger, während Lea, ihre Schwester und Mit-Frau Jakobs, einen Sohn nach dem anderen zur Welt brachte. Trost fand Rahel darin, dass Jakob sie mehr liebte als Lea: Er hatte sich Hals über Kopf in sie verliebt, als er sie das erste Mal am Brunnen sah, hatte sieben Jahre bei ihrem Vater um sie gedient – und bekam bei der Hochzeit die ältere Schwester Lea untergeschoben, da es nicht anging, die jüngere Tochter vor der Älteren zu verheiraten. Rahel durfte er dann erst im zweiten Anlauf heiraten.

Es war schwer für Rahel mitzuerleben, dass ihre Schwester Kinder bekam und sie nicht. Gründe für Eifersucht, Streit und Familienzwist. Und wenn dann die Sklavinnen auch noch einbezogen sind, Kinder zur Welt bringen, sind Konflikte unvermeidlich. Da war Beziehungsfähigkeit gefragt. Und so sagt Rahel: «Kämpfe Gottes habe ich gekämpft mit meiner Schwester und habe es auch gekonnt.» Sie sieht Gott an ihrer Seite, nachdem ihr durch ihre Sklavin ein Sohn geboren wurde, so fragwürdig und abwertend für Frauen (und auch für Männer) dieses System auch war. Ihr Wunsch war es, fruchtbar zu sein – auf die Art, wie es damals Frauen eben möglich war, fruchtbar zu sein: indem sie Kinder bekamen.

Heute ist uns auf andere Weise möglich, fruchtbar zu sein. Je nach unseren Möglichkeiten und Talenten Leben weiterzugeben. Im Beruf, im freiwilligen Engagement. Zum Glück sind wir nicht mehr so eingebunden und eingesperrt in Konventionen und Vorschriften. Wir dürfen uns entfalten, unsere Talente entwickeln. Wir müssen meist nicht mehr in die Fussstapfen des Vaters treten und die Firma übernehmen, wenn wir doch ganz andere Interessen und Fähigkeiten haben. Weder Frauen noch Männer.

Fruchtbar sein. In Beziehung sein zu Gott und den Menschen. Die eigenen Fähigkeiten entfalten, zum Blühen bringen, einsetzen für das, was Freude macht, was Erfüllung und Befriedigung bringt. Und zum Leben beitragen. Rahel, Lea, Rebekka und Sara, die Stammmütter, haben damals auf ihre Weise dazu beigetragen, dass Leben weitergegeben wird. Wir tun dies heute auf unsere Weise.

Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin, Gemeindeleiterin der Pfarrei St. Franziskus, Riehen-Bettingen

Rahel

Stammutter Israels (11. Juli)

Rahel oder Rachel war neben Lea die Ehefrau des Patriarchen Jakob. Sie gilt als Stammutter Israels, denn sie ist eine der vier Mütter der zwölf Söhne und einer Tochter Jakobs. Ihr Grab ist in Judäa, nördlich von Betlehem. Es gilt seit Langem als jüdische, christliche und muslimische Pilgerstätte.

Zukunft im Kapuzinerkloster Olten



An dem Tag, an dem ich diesen Artikel schreibe, verlassen die letzten Kapuzinerbrüder das Kloster Olten. Viele Menschen aus der ganzen Region stimmen dieser Auszug sehr traurig – auch mich. Aber es bleibt eine Tatsache, die niemand mehr ändern kann. Der Stadtrat von Olten hat im letzten Herbst die Initiative ergriffen und eine Studie in Auftrag gegeben, um abzuklären, wie das Kloster in Zukunft genutzt werden kann. Bis entschieden ist, wer in das Klostergebäude einziehen wird, hat er eine Übergangslösung vorläufig bis Ende 2026 geschaffen, die Klosterkirche und den Brüderchor weiterhin als sakrale Orte zu erhalten und auch für kulturelle Anlässe nutzen zu können sowie den Garten zu bestimmten Zeiten für die Bevölkerung als Oase der Stille zu öffnen. Die Räume im Parterre des Klosters können für Anlässe und Sitzungen genutzt werden.

bestimmten Zeiten für die Bevölkerung als Oase der Stille zu öffnen. Die Räume im Parterre des Klosters können für Anlässe und Sitzungen genutzt werden.

Der Verein übernimmt einen Teil der Aufgabe

In einer Leistungsvereinbarung beauftragt der Stadtrat unsern Verein zur Betreuung der Klosterkirche und des Brüderchors sowie des Klostergartens zu den Zeiten, in denen er öffentlich zugänglich ist. Für die Reservationen der Klosterkirche sowie der Räume im Parterre des Klostergebäudes ist die Stadttheater AG zuständig (die Adresse steht im Kasten).

Seit der Gründung des Vereins «Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten» im September des letzten Jahres war der Vorstand hauptsächlich in den Verhandlungen mit dem Kanton, der Stadt und dem Bistum Basel involviert, um diese besondere Übergangslösung zu schaffen. Der Verein will Kirche und Garten als Ort der Stille und Besinnung erhalten und für kulturelle Anlässe zur Verfügung stellen. In den nächsten Tagen werden diese Vorarbeiten mit der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung abgeschlossen sein. Einige Freiwillige, die sich auf unsern Aufruf gemeldet haben, werden den Vorstand bei der Umsetzung dieser Aufgaben in der Kirche und im Garten unterstützen. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar.

Nun geht es in einem nächsten Schritt darum, religiöse und kulturelle Angebote in der Klosterkirche oder im Brüderchor zu organisieren. Auch hier haben wir in einem ersten Schritt das aufgenommen, was schon bisher von einzelnen Personen oder Organisationen gestaltet in der Klosterkirche stattfand. So ist der Mittwochabend für diese Feiern fest reserviert. Es wäre schön, wenn wir die Sonntagabendmesse wie gewünscht jeden Sonntag feiern könnten. Da sind wir im Gespräch.

Werner Good



Der **Klostergarten** wird zu folgenden Zeiten öffentlich zugänglich sein:

Juli bis November jeweils

Mittwoch- und Sonntagnachmittag
vom 13.30 bis 17 Uhr

Bilder: André Albrecht

Regelmässige Angebote in der Klosterkirche

1. Mittwoch im Monat 17.30 Uhr
Hora musica
2. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr
Stillemomente
3. Mittwoch im Monat 18.30 Uhr
franziskanische Meditation
4. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr
Abendlob

Wichtige Adressen

Die Homepage des Vereins: kloster-olten.org
praesident@kloster-olten.ch

Reservationen der Räume:
chantal.mueller-wyder@stadttheater-olten.ch
062 289 70 05



Toscana, Cappella della Madonna di Vitaleta in Val d'Orcia@adobeStock/JFL Photography

Agenda

Montag, 1. Juli

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor, Pfarreisaal, St. Marien

Dienstag, 2. Juli

- 11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
ref. Johannessaal, Trimbach
- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarnhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 3. Juli

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 12.00 Treffen der Mitarbeitenden zum
Sommerbräteln
- 17.30 Hora Musica
Klosterkirche, Olten
- 19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Olten/
Starrkirch-Wil
Pfarrsaal St. Marien, Olten

Donnerstag, 4. Juli

- 16.00 Anlass der Frauengemeinschaften Trimbach
ref. Johanneskirche Trimbach
- 14.30 Fyrobe-Träff mit Brätelplausch
im Garten des Pfarreiheimes St. Martin

Dienstag, 9. Juli

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarnhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 10. Juli

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 16. Juli

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube, Pfarnhaus St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

13. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. Juni

15.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. Juni

09.30 Eucharistiefeier entfällt
aufgrund des Abschiedsgottes-
dienstes in St. Marien

11.30 Santa Messa in italiano - cade

Donnerstag, 4. Juli

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juli

15.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. Juli

09.30 Eucharistiefeier

Suhas Pereira

Jahrzeit für

Gertrud und Alois Schwitzer

Ida und Walter Willi-Hegglin

Maria und Franz Theus-Cerletti

Rosemarie und Otmar

Willi-Schwitzer

Ursy und Rico Theus-Schwitzer

11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 11. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für

Hugo von Arb-Christ

16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

13. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 30. Juni

11.00 Eucharistiefeier/Gottesdienst
zur Verabschiedung von
Mario Hübscher und
Antonia Hasler
mit den Chören und Organisten
des Pastoralraumes
anschl. Apéro

Dienstag, 2. Juli

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 3. Juli

09.00 Eucharistiefeier

anschl. Kaffee

18.00 Rosario della MCI

18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 5. Juli - Herz-Jesu-Freitag

17.30 Eucharistische Anbetung

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für

Giuseppina und Vincenzo

Di Franco

Hans Bühler-Vogt

Vreni und Oskar Anton

Klein-Hatz

Mathilde und Hans

Unternährer-Riner

14. Sonntag im Jahreskreis- Samstag, 6. Juli

11.00 Taufe

Sonntag, 7. Juli

11.00 Eucharistiefeier

Suhas Pereira

Dienstag, 9. Juli

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 10. Juli

09.00 Eucharistiefeier

anschl. Kaffee

18.00 Rosario della MCI

18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 12. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

13. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. Juni

17.30 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

Sonntag, 30. Juni

13.00 Taufe

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Suhas Pereira

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 2. Juli

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 3. Juli

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 4. Juli

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.

Altersheim Oasis

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.

Altersheim Weingarten

Freitag, 5. Juli

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.

Altersheim Stadtpark

Mittwoch, 10. Juli

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.

Altersheim Usego-Park

Donnerstag, 11. Juli

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.

Haus zur Heimat

Freitag, 12. Juli

10.00 Gottesdienst, christkath.

Seniorenresidenz Bornblick

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Die Klosterkirche ist ab dem 1. Juli
wieder offen.

Mittwoch, 3. Juli

17.30 Hora Musica

Donnerstag, 4. Juli

10.00 Friedensgebet

Donnerstag, 11. Juli

10.00 Friedensgebet

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

14. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 6. Juli

19.00 Eucharistiefeier

Suhas Pereira

Jahrzeit für

Adolf Hof-Studer

Kirche St. Josef

Wisen

19. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 10. August

19.00 Eucharistiefeier

Suhas Pereira

Veranstungshinweise

Pastoralraumgottesdienst im Zeichen des Abschiedes

Sonntag, 30. Juni, 11.00 Uhr, Kirche St. Marien

An diesem letzten Junisonntag sind Alle eingeladen, im Gottesdienst sowie beim anschliessenden Apéro von Pastoralraumleiterin Antonia Hasler und Leitenden Priester Mario Hübscher Abschied zu nehmen.

Musikalisch feierlich mitgestalten werden den Gottesdienst die vereinigten Chöre aus dem Pastoralraum sowie unsere Organisten Francesco Pedrini und Georg Grass u.a. mit Orgelspiel im Duett. Antonia Hasler und Mario Hübscher freuen sich, beim Apéro sich persönlich verabschieden zu können.



Zyt ha fürenand - ässe mitenand

Dienstag, 2. Juli, 11.30 Uhr

ref. Johannessaal, Trimbach

Das ökumenische Vorbereitungsteam Trimbach lädt alle zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Preise: Erwachsene Fr. 9.-- / Kinder Fr. 5.--

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.



Treffpunkt/Schreibstube

immer dienstags, 17-18.30 Uhr

Pfarrhaus St. Martin, Olten

Menschen verschiedener Herkunft können sich bei einem Getränk treffen. Nebenan ist eine Schreibstube eingerichtet, in der man beim Lesen von amtlichen Briefen und Dokumenten, Schreiben oder Ausfüllen von Formularen Unterstützung bekommen kann.



Goldene Hochzeit 2024

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür

Samstag, 7. September 2024 um 15.00 Uhr

in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2024 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Anschliessend Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn.

Die Anmeldung erfolgt über die Wohnpfarrei.



Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 3. Juli um 17.30 Uhr

Klosterkirche Olten

**Alexander Dubach, Violine
Anton Kudriavtsev, Gitarre**

Theo Ehksam, Texte

Eintritt frei, Kollekte



Kollekten im Pastoralraum

29./30. Juni

Flüchtlingshilfe Caritas

6./7. Juli

SolidarMed, Sambia, Personal für Spitäler

(www.solidarmed.ch)

Getauft werden

Adriana am 30.6., Tochter von Evelyne Bento Dos Santos und Antonio Fabio Calcagno, St. Mauritius

Maurice am 6.7., Sohn von Simone Flury und Urs-Sepp Troxler, St. Marien

Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Joso Knezevic am 26.5., St. Mauritius

Silvia Capus-Bruderer am 7.6., St. Martin

Arcangelo Alviano am 9.6., St. Marien

Jacques Robert Gérard Boreux am 23.6., St. Mauritius

Walter Anton von Arx am 13.6., St. Mauritius

Franz Arnold am 19.06., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 4. Juli, 14.30 Uhr

Garten Pfarreiheim St. Martin, Olten



Wir laden Sie herzlich ein zum Sommerfyrobe und einem vergnügten Grillnachmittag.

Bei schönem Wetter treffen wir uns um 14.30 Uhr im Garten vor dem Pfarreiheim St. Martin. In gemütlicher Atmosphäre können wir eine leckere Grillwurst und einen feinen Salat geniessen. Selbstverständlich gibt es ein passendes Getränk dazu. Bei schlechtem Wetter können wir im Josefsaal essen und gemütlich beisammensitzen. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit Ihnen!

Maria Berger und Antonia Hasler

**Herzliche Einladung zum
Schüleröffnungsgottesdienst
Sonntag, 18.08.24
um 11.00 Uhr in der Kirche
St. Marien, Olten**

**Treffpunkt Kinder 1./2. Klasse:
10.15 Uhr vor der Kirche.
Wir bereiten gemeinsam etwas vor!**

**FARBENFROH
UNTERWEGS**



Wir sagen dankbar Adieu



Auf Ende Schuljahr 2023/24 wird Regina Rüttner das Katecheseteam und den Pastoralraum Olten verlassen. Sie war vier Jahre Religionspädagogin am Heilpädagogischen Schulzentrum Olten und ein Jahr am Zentrum für Kinder mit Sinnes- und Körperbeeinträchtigung Trimbach mit einem Pensum von über 30%. Wir danken für ihr wertvolles pädagogisches Wirken und ihr breites Fachwissen stets im Interesse einer lebendigen Glaubensvermittlung und eines ganzheitlichen heilpädagogischen Unterrichtes. Mit grosser Dankbarkeit wünschen wir ihr viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen Weg sowie Gottes Segen für die Zukunft.



Ebenfalls einen Abschiedsgruss richten wir an Michela Chillà, die fürs Schuljahr 2023/24 als Katechetin die 3. Klassen unterrichtet hat mit der Verantwortung für die Erstkommunion in St. Martin. Wir danken für ihren frohen und motivierenden Religionsunterricht und ihren wertvollen Beitrag im Katecheseteam. Ihr wünschen wir viel Befriedigung und reichen Segen im weiteren Dienst der Verkündigung.

*Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin
und Anita Meyer, Fachbereichsverantwortliche
Katechese*

Bibelevent der 5. Klässler am Mittwoch, 5. Juni

Auch in diesem Jahr konnten wir den Bibelevent wieder im Wald durchführen. Da es zuvor lange Zeit geregnet hatte, war der Weg zum «Elefantenplatz» sehr schlammig und so war schon der Marsch zu unserem Spiel im Wald abenteuerlich!

In vier Gruppen lösten die Jugendlichen an verschiedenen Posten Aufgaben rund um die Bibel.

Nach einer Stärkung mit Wurst, Cervelas und Brot schrieben die 5. Klässler in ihren Gruppen eine eigene Geschichte, wie sie in der Bibel stehen könnte und mussten dabei sechs vorgegebene Wörter in den Text einbauen. Die zuvor gesammelten «Bibeln» in Form von kleinen Schachteln mussten sie möglichst genau in eine Bibliothek einordnen. Wir danken den 5. Klässler für ihr tolles Mitmachen an diesem Nachmittag!

Karin Felder

Geschichten Bibelevent vom Mittwoch, 5. Juni

Die Kinder hatten in ihren Gruppen die Aufgabe eine Geschichte zu schreiben, wie sie im Neuen Testament stehen könnte. Jeder Gruppe wurden sechs Wörter zugeteilt, die sie für ihre Geschichte verwenden mussten.

Gruppe 1 mit den 6 Wörtern: aufgestellt, erschrocken, allein, helfen, Taube, Fluss

Jesus ging einmal an einem Fluss entlang und er war allein. Plötzlich war er erschrocken, denn eine Taube konnte nicht mehr aufstehen. Sie lag kopfüber im Schlamm. Danach wollte er ihr helfen und hat sie aufgestellt. Sie watschelte davon und war glücklich.

Gruppe 2 mit den 6 Wörtern: glücklich, böse, zusammen, wandern, Frosch, Blume

David ging wandern. Da kam ein Bote der sagte: «Da ist ein Philister namens Goliath. Er ist ein riesiger und böser Mensch.» Zusammen rannten sie auf das Lager der Philister zu. Plötzlich kam ein Getrampel auf. So laut, dass jede Blume umknickte. Der Bote rannte weg. David hingegen zückte seine Steinschleuder und rief: «Goliath! Du bist ja so niedlich wie ein Frosch!» Doch Goliath zog sein Schwert und rannte auf David zu. In letzter Sekunde rannte David in Deckung. Goliath sprang zu ihm und schlug mit dem Schwert nach ihm. David konnte zwar ausweichen, doch dabei stolperte er und fiel hin. Goliath hob das Schwert. David schoss aber mit der Steinschleuder und tötete Goliath. Alle waren glücklich. ENDE.

Gruppe 3 mit den 6 Wörtern: lustig, wütend, gemeinsam, singen, Esel, Baum

Der liebe Samariter

Es war einmal ein Mann, der auf dem Weg nach Nazareth war. Auf dem Weg wurde er von bösen Räufern überfallen. Sie schlugen ihn k.o. und schmissen ihn in einen Graben. Er blieb dort lange liegen. Er hatte Hunger und Durst. Da kam eine Gruppe vorbei. Die Gruppe fand es lustig wie der arme Mann im Graben lag. Der Mann litt. Doch plötzlich hörte der Mann Schritte und was er sah, war der liebe Samariter. Der Samariter holte den Mann heraus und sorgte dafür, dass die bösen Räuber festgenommen wurden.

Der Samariter war auf die Räuber wütend. Gemeinsam kletterten der Samariter und der Mann irgendwie aus dem Graben. Ein Orchester kam und sie sangen ein Lied. Ein Esel brachte den Mann nach Hause. Auf der Fahrt nach Hause sah der Mann einen Baum. So endete die Geschichte vom lieben Samariter.



LICHPUNKT

ich sammle
Momente des Glücks
man muss sie nicht suchen
sie sind einfach da

willst du sie fangen
zerrinnen sie zwischen den Fingern
lässt du sie ein ins offene Herz
breiten sie sich aus
und begleiten dich
ein Leben lang

Renate Bucher

Das Katecheseteam freut sich auf zwei neue Mitarbeiterinnen

Mit Erfolg konnten die ausgeschriebenen Katechesestellen neu besetzt werden, so dass das Katecheseteam nun wieder vollzählig ist und das Schuljahr 2024/25 auf allen Stufen und in allen Schulhäusern in Angriff genommen werden kann.



Mit Freude begrüßen wir Silja Egger Marti, die in die Fusstapfen von Regina Rüttner tritt für den heilpädagogischen Religionsunterricht am HPSZ Olten und ZKSK Trimbach. Frau Silja Egger ist seit 25 Jahren in der Pfarrei Aarburg tätig als Katechetin in vielfältigen Aufgaben wie im Religionsunterricht auf allen Stufen, in der Jugendarbeit, als Leiterin des Katecheseteams und in zahlreichen Projekten sowie Anlässen mit Kindern. Sie ist von ihrer Ausbildung her sehr interessiert an einen reformpädagogischen und ganzheitlichen Ansatz und wird ergänzend die heilpädagogische Zusatzausbildung absolvieren. Wir heissen sie willkommen im Katecheseteam und freuen uns auf Verstärkung im MitarbeiterInnenteam. Wir wünschen ihr gute Einarbeitung und viele reiche Erfahrungen begleitet vom Segen Gottes.

Ein herzliches Willkommen im Katechese- und im MitarbeiterInnen-Team an Paula Ballester. Sie ist zurzeit noch in der Ausbildung als Katechetin und wir freuen uns, dass wir sie für unser Team gewinnen konnten. Viele Pfarreiangehörige werden sie bereits als engagierte Pfarreirätin von St. Marien und Mitglied des Chile mit Chind-Teams kennen. Wir danken ihr für die Bereitschaft an der Unter- und Mittelstufe von der 1. bis zur 3. Klasse zu unterrichten und in der Nachfolge von Michela Chillà die Verantwortung für die Erstkommunion in St. Martin zu übernehmen. Ihr wünschen wir viel Freude und Segen beim Unterrichten und bei der Weitergabe der Frohen Botschaft.

*Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin
und Anita Meyer, Fachbereichsverantwortliche
Katechese*

Die Kinder der 3. Klassen haben die Orgel entdeckt, sehend, hörend, tastend.

Es war ein tolles Erlebnis. Wir lernten die spannende Entstehungsgeschichte kennen und erfuhren sehr viel über dieses ausserordentliche Instrument.



Namasté, Br. Suhas!



Mit dem traditionellen indischen Willkommensgruss begrüßen wir im Pastoralraum Olten Br. Suhas Pereira. Er ist vielen Pfarreiangehörigen kein unbekannter und als fröhlicher junger Kapuziner in bester Erinnerung, denn er wohnte während seines Doktoratsstudiums mehrere Jahre bis 2019 in der Klostergemeinschaft Olten und half immer wieder als Priester im Pastoralraum mit Gottesdiensten aus. Seit 2019 ist er in seiner indischen Heimat zurückgekehrt und wirkt u.a. als Theologiedozent am Seminar in Pune im westlichen Bundesstaat Maharashtra. Gerne kommt er aber auch immer wieder auf Besuch nach Olten. Br. Suhas wird im Juli teilweise und im August ganz nach dem Wegzug der Pastoralraumleitung die Liturgie und priesterlichen Dienste übernehmen. Wir sind sehr dankbar für seine Bereitschaft, diese Überbrückung zu leisten und wünschen ihm viele freudige Begegnungen mit alten und neuen Bekanntschaften und ein segensreiches Wirken für die Menschen im Pastoralraum. Pace e bene!

*Antonia Hasler und Mario Hübscher,
Pastoralraumleitung*

Weiterbildung Team Katechese

Das Katechese Team besuchte eine spannende Weiterbildung zum Thema „Bible Art Journaling“ (Kreative Verarbeitung und Darstellung eines Bibeltextes). Nach einer Einführung in die vielseitigen Techniken (Pastellkreide, Schablone, AQUASH und Lettering) durften wir bald selber tätig werden. Bereits vor dem Kurs haben wir uns für die Weihnachtsbotschaft aus dem Lukasevangelium entschieden. Diese bereitete Susanne Zuberbühler, die Kursleiterin, auf einem geeigneten Papier für uns vor. Nach dem gemeinsamen Lesen und Meditieren des Textes wartete eine Fülle an Material darauf, von uns angewandt zu werden. In ruhiger und konzentrierter Atmosphäre entstanden die je ganz eigenen Werke, in denen zum Ausdruck kam, was uns an der Weihnachtsbotschaft besonders berührt, beschäftigt und bewegt. Das Atelier von Susanne in Münchenbuchsee bietet ideale Voraussetzungen, um ganzheitlich in diese Thematik einzutauchen. Wir nahmen viele tolle Anregungen und Ideen mit und freuen uns darauf, diese mit den Kindern im Religionsunterricht in der nächsten Advents- und Weihnachtszeit umzusetzen.



Abschlussanlass 1./2. Säule am 8. Juni

Wir haben zum Thema «Feiern» einen Abschlussanlass im Pastoralraum durchgeführt.

Die Kinder haben Tischset gestaltet, Tische gedeckt, und mit Blumen verschönert.

Nach dem Gottesdienst haben die Kinder mit den Eltern und Geschwistern eine «Teilete» genossen. Die Kinder haben sich nach dem Essen dem Spielen gewidmet und die Eltern haben angeregt miteinander diskutiert. Nach einem kalten Dessert haben die Eltern tatkräftig mitgeholfen den Saal wieder aufzuräumen. Mit diesem gemeinsamen Anlass, mit guter Laune, feinem Essen und viel Lachen, haben wir das Jahr abgeschlossen.

Am 18. August 2024 starten wir dann wieder ins neue Schuljahr.



Sing Sting
Mitsingen ab 16. Juni
9 Proben am Montagabend
Hauptprobe am 29. November
Gottesdienst am 1. Advent
1. Dezember, 11:00 Uhr
Jetzt anmelden,
wir freuen uns auf Dich!

MARIENCHOROLTEN
Details und Anmeldeformular:
www.marienchor.ch

Schmunzelecke

Abkühlung

Zwei Freunde machen eine Bergwanderung. Auf einer Bergwiese, die ein Bach durchfließt, sehen sie eine Kuh genüsslich bis zum Bauch im kühlen Wasser stehen.

«Warum steht denn die Kuh im Wasser?» fragt der Eine.

Mokierte der Andere: «Das ist doch klar! Damit bei der Hitze die Milch nicht sauer wird.»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: vakant
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit: vakant
Kirchenmusik: vakant

Kirche St. Martin Olten

Sakristan: Ringstrasse 38, Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan: Engelbergstrasse 25, Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin: Baslerstrasse 124, Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten, 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00 – 12.00

Vize-Präsident

Matthaus Den Otter

Finanzverwalterin

Ursula Burger

Assistentin Verwaltung

Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident: Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Mobile: 076 447 79 25 (urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 29.06.: ore 16 Messa a Schönenwerd.

Domenica 30.06.: la Messa delle ore 11.30 a St. Martin è sospesa.

Ore 11.00 St. Marien Messa di saluto a Mario Hübscher e Antonia Hasler

Mercoledì 03.07. ore 18 Santo Rosario segue Santa Messa.

Sabato 06.07.: ore 16 Messa a Schönenwerd.

Domenica 07.07.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 01.07.: ore 20 St. Martin preghiera gruppo RnS.

Lunedì 08.07.: ore 20 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Orario estivo dal 1° luglio al 30 agosto

Lunedì – Mercoledì – Venerdì dalle ore 09.00 - 11.00

Martedì dalle ore 15.00 – 17.00

Dal 8 luglio al 1° settembre

Santa Messa solo la domenica alle ore 11.30 chiesa di St. Martin Olten.

Il team della Missione augura a tutta la comunità buone, belle e riposanti vacanze, buona estate a tutti. Dio Benedica le nostre vacanze!

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 7. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Feierlicher Wortgottesdienst mit dem Jodlerclub Gunzgen-Olten, Einweihung der neuen Tracht; mit Diakon Waldemar Cupa

Gemeinsame Kollekten

29./30. Juni:

Papst Kollekte / Peterspfennig

6./7. Juli:

Don Bosco Jugendhilfe

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 30. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst in Rickenbach mit Diakon Waldemar Cupa

Mittwoch, 3. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 4. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Samstag, 6. Juli

16.30 Beichtgelegenheit in Hägendorf
17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Kaplan Konrad Mair
Jahrzeit für Peter Baumgartner und für Verena Glutz-Annaheim; Jahresgedächtnis für Dr. Urs Gottlieb Studer-Grimm

Mittwoch, 10. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 11. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 29. Juni

17.30 Wortgottesdienst in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa

Sonntag, 30. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Ökumenischer Gottesdienst im Eichlibann in Boningen mit Thierry Wey, Ref. und Diakon Waldemar Cupa, Kath. musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft Boningen

Dienstag, 2. Juli

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 3. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Kappel anschliessend Mittwochscaffee

Freitag, 5. Juli Herz-Jesu Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung in Kappel
19.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Kaplan Konrad Mair
Jahrzeit für Rosa Grütter; Pfarrer Alois Rötheli und seine Schwester Ruth Rötheli

Sonntag, 7. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Kaplan Konrad Mair

Dienstag, 9. Juli

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 10. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Goldene Hochzeit 2024

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür am **Samstag, 7. September 2024, um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**; danach sind alle Angemeldeten zu einem Imbiss eingeladen.

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2024 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu diesem Festgottesdienst ein.

Bitte Anmeldungen der Jubelpaare über unser Sekretariat bis zum 19. August 2024 einreichen. Die angemeldeten Ehepaare erhalten von der Kanzlei per Post ein Hinweisblatt mit allen Angaben zum Anlass.



Röseligarten in Rickenbach

Machen Sie mit beim Singen, Geschichten hören, gemütlichen Beisammensein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen. Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 2. Juli, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal in Rickenbach** statt. Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte Telefon an Monika Flückiger, 079 532 19 89. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Ferien

Im Juli weilt unser Pfarreileiter Waldemar Cupa in den wohlverdienten Ferien. Für alle Belange im seelsorge-rischen Bereich wenden Sie sich bitte an seinen Stellvertreter Herr Konrad Mair, Tel. 079 836 73 56.



RÜCKBLICK FAMILIEN-GOTTESDIENST 1. Klasse in Gunzgen und Hägendorf

Als Abschluss der Blocktage der 1. Klasse haben wir zwei Familien-Gottesdienste zum Thema «getragen und beschützt» gefeiert. Zwar konnten wir für den Gottesdienst in Gunzgen keine Familien motivieren, aber im Gottesdienst in Hägendorf durften wir viele Familien und Kinder begrüßen.

Die Kinder der ersten Klassen haben sich in einem Fischernetz «verfangen» und sich Gedanken gemacht, ob das nun gut oder schlecht ist. Sie haben aber auch festgestellt, dass sie in der Gruppe lieber unterwegs sind, als alleine.

Die Gemeinschaft und das Zusammenhalten standen im Gottesdienst im Vordergrund. So haben wir auch die Fische aus der Corona-Zeit verwendet, um es bildlich darzustellen.

In der Zeit der Isolation im Jahr 2020 haben viele Familien und Gläubige aus dem Seelsorgeverband Untergäu Fische dekoriert und ausgemalt. Diese Aktion sollte ein Zeichen der Gemeinschaft und der Zugehörigkeit auch in Zeiten der Trennung sein. Auf Unterwasser-Bildern von Christoph R. Aerni haben die Kinder im Gottesdienst nun diese dekorierten Fische der Gläubigen aufgeklebt und einen Fischschwarm gestaltet.

Wir freuen uns, wenn Sie die Bilder besichtigen. Diese stehen ab sofort für ca. 4 Wochen in der Kirche in Gunzgen und zügelnd dann von Kirche zu Kirche im Seelsorgeverband Untergäu. Alle Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher sind ganz herzlich eingeladen, die Bilder und damit den Schwarm um einen Fisch zu erweitern.

Manuela Wohlfahrth, Katechetin



Das 90:10 Geheimnis

Worin besteht dieses Geheimnis?

10% unseres Lebens besteht aus Sachen, über die wir keine Kontrolle haben.

90% unseres Lebens besteht darin, wie wir auf Situationen reagieren, die wir nicht kontrollieren.

Ein paar Beispiele:

Das Flugzeug kommt zu spät an und bringt unseren ganzen Zeitplan durcheinander. Das Auto geht plötzlich kaputt und fährt keinen Meter mehr. Wir sind unter Zeitdruck und ständig wechseln die Ampeln vor uns auf rot.

Wir haben keine Kontrolle über diese 10% der Ereignisse, die uns zustossen. Aber wir können bestimmen, was wir mit den anderen 90% machen, wie wir auf diese 10% reagieren.

Nehmen wir an, Sie essen Frühstück. Die Tochter kippt die Kaffeetasse um und der Kaffee landet auf Ihrem Hemd. Sie haben keine Kontrolle darüber, was gerade geschehen ist, aber Sie bestimmen sehr wohl, was danach folgt.

Der Vater flucht und schimpft mit seiner Tochter. Die Kleine bricht in Tränen aus. Danach schimpft der Vater mit seiner Frau, weil sie die Kaffeetasse zu nahe an den Tischrand gestellt hat. Danach folgt ein verbaler Schlagabtausch.

Der Vater stürmt nach oben um ein neues Hemd anzuziehen. Das kleine Mädchen weint die ganze Zeit, isst das Frühstück nicht und ist jetzt spät unterwegs zur Schule. Der Vater fährt seine Tochter zur Schule und weil er zu schnell fährt, bekommt er eine Verkehrsbusse. Und so scheint der ganze Tag weiterzugehen mit einem Missgeschick nach dem Anderen. Nicht der Kaffee, nicht die Tochter, nicht der Polizist ist verantwortlich für den schlechten Tag, sondern wie der Vater in den ersten 5 Sekunden nach dem Verschütten des Kaffees reagierte.

Die Geschichte hätte sich auch ganz anders abspielen können: Der Kaffee wird verschüttet und landet auf deinem Hemd. Deine Tochter beginnt jetzt dann gleich zu weinen. Du sagst liebevoll zu ihr: "Es ist okay, Schatz. So etwas kann vorkommen. Pass das nächste Mal einfach besser auf." Dann gehst du ins Schlafzimmer und ziehst ein neues Hemd an. Als du zurückkommst, siehst du gerade wie deine Tochter in den Schulbus einsteigt. Sie dreht sich um und winkt dir zu. Du verabschiedest dich von deiner Frau mit einem Kuss, bevor ihr beide zur Arbeit geht. Du kommst fünf Minuten früher am Arbeitsplatz an und grüsst deine Arbeitskollegen gut gelaunt. Und dein Chef bemerkt, was für einen guten Tag du heute hast.

Beachten Sie den Unterschied! Es sind zwei Szenarien. Beide begannen auf dieselbe Weise, aber sie endeten ganz unterschiedlich. Warum? Wegen der Art und Weise, wie Sie auf die Ausgangssituation reagiert haben. Sie haben wirklich keine Kontrolle über 10% von dem, was geschieht, aber die anderen 90% hängen von Ihrer Reaktion ab.

Hier noch zwei Beispiele, wie man das 90:10 Geheimnis im Alltag anwenden kann.

Wenn jemand etwas Negatives über sie sagt, dann saugen Sie es nicht auf wie ein Schwamm. Lassen Sie den Angriff an Ihnen abrollen wie Wasser auf Glas abfließt. Es ist nicht notwendig, dass der negative Kommentar Sie durcheinander bringt! Reagieren Sie richtig und es wird Ihren Tag nicht ruinieren. Eine falsche Reaktion könnte dazu führen, dass Sie einen Freund verlieren, gefeuert werden oder total gestresst sind.

Wie reagieren Sie, wenn Ihnen jemand im Verkehr den Vortritt abschneidet? Werden sie wütend? Hauen Sie aufs Lenkrad? Fluchen Sie? Steigt ihr Blutdruck in den Himmel? Versuchen Sie dem Anderen eine Lektion zu erteilen? Was spielt das schon für eine Rolle, wenn Sie 10 Sekunden später zur Arbeit kommen! Erinnern sie sich an das 90:10-Prinzip und bleiben Sie gelassen!

Waldemar Cupa, Gemeindeleiter



Schöne Ferien

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen sonnige, schöne Ferien- und Sommertage und denjenigen, die keine Ferien machen können, Zeit zum Innehalten.

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu nehmen,
um dich vor Gefahren zu schützen.
Der Herr sei hinter dir,
um dich vor der Heimtücke des Bösen zu bewahren.
Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst.
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott,
heute und morgen und immer

Sommerlager Jubla

Vom Samstag 6. Juli bis Samstag 13. Juli findet das Sommerlager der Jubla Hägendorf-Rickenbach in Oberarth statt.

Wir danken den Leiterinnen und Leiter, die ihre Ferienzeiten investieren um mit den Jugendlichen deren Freizeit sinnvoll zu gestalten. Wir wünschen allen ein wunderschönes, erlebnisreiches und unfallfreies Lager!





Die Päpstliche Schweizergarde erleben

Mein Dienst als Päpstlicher Schweizergardist für Papst Franziskus hat mich sehr geprägt.

Gerne würde ich allen Interessierten die Schweizergarde, ihre Aufgaben und Einsätze näherbringen. Aus diesem Grund würde es mich sehr freuen, wenn Ihr an diesem gemütlichen Abend teilnehmt und mit mir in diese fremde Welt eintaucht.

Ort: Pfarreiheim Gunzgen, Kirchweg

Datum und Zeit: Mittwoch, 07. August 2024,

ab 18.45 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

Anmeldung: ist keine nötig,

alle sind herzlich willkommen

Ministrantenverantwortlicher Seelsorgeverband Untergäu

Silvan Lachmuth



SCHÖPFUNG FEIERN. MITWELT ACHTEN. Klima schützen.

Die Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach hat sich zum Ziel gesetzt, das Zertifikat «Grüner Guggel» zu erhalten.

Das Umweltmanagementsystem UMS Grüner Guggel hilft Kirchgemeinden bei der Verbesserung ihrer Umweltleistung. Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig und motivierend über die Gemeindegrenzen hinaus.

Der Weg zum Zertifikat erfolgt in zehn Schritten: Ein Umweltteam macht eine Bestandsaufnahme und erarbeitet in einem Umweltprogramm die wichtigsten Massnahmen. Klare Abläufe und Verantwortlichkeiten stellen sicher, dass Umweltfragen regelmässig bearbeitet werden.

Unsere Kirchgemeinde ist bestrebt, dieses Ziel bis Ende Mai 2025 zu erreichen und die Zertifizierung am 22. Juni 2025 zu feiern. Sie als Mitglied unserer Kirchgemeinde können aktiv mithelfen, unser Vorhaben zu erreichen, indem Sie an einer kurzen Umfrage teilnehmen. Die Umfrage finden Sie über den nebenstehenden QR-Code, den Sie mit dem Smartphone scannen können oder in Papierform in der Kirche in Hägendorf sowie in der Kapelle in Rickenbach. Interessierte oder Fachkundige sind herzlich willkommen, sich an konkreten Projekten oder Massnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung der Kirchgemeinde zu beteiligen. Bitte melden Sie sich bis Ende August 2024.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Monika Flückiger

Wünsche

Was wünschen wir uns eigentlich, wenn wir auf Reisen gehen?

Gutes Wetter, tolle Erlebnisse, nette Menschen und Schutzengel, die uns begleiten.

Und so überlegen wir uns, was so ein Schutzengel wohl alles zu tun habe.

Aber auch, ob wir Menschen einander Schutzengel sein können? Ja, wir können.

Die Schutzengel zu Hilfe zu bitten ist nie verkehrt.

Drum bitten wir:

«Lieber Gott, schick uns deine Engel».

Der Segen begleitet uns:

Gott, schicke uns Engel, die uns verstehen und alle Wege mit uns gehen.

Schicke uns Engel aus Fleisch und Blut, die uns von dir erzählen und zeigen: Du bist gut.

Der Engel Gottes begleite dich.

Er begleite dich, wo immer du liegst, stehst oder gehst.

Er begleite dich in den fröhlichen und schwierigeren Stunden.

Amen.



ZUR UMFRAGE BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG



Sekretariat während der Sommerferienzeit

Das Sekretariat ist während den Schulferien im Juli und August jeweils von Montag bis Freitag wie gewohnt von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt.

Am Freitag, 2. August bleibt das Sekretariat geschlossen.

In der übrigen Zeit wird das Telefon für dringende Fälle und seelsorgerische Angelegenheiten umgeleitet.



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel

sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Charlotte Gantert-Oswald
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

Gemeindeleitung

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Kaplan

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: Gregor Schafer, 079 332 65 67
 Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel: Ibolya Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: Alois Erni, 079 624 96 92

Reservationen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreheimgunzgen@bluewin.ch
. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 29. Juni

18.30 Gottesdienst
Kollekte für: Jugendwerk Don Bosco, Beromünster

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Donnerstag, 04. Juli

09.15 Gottesdienst der FG

Samstag, 06. Juli

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Ida Baumgartner, Jules Baumgartner, Rosa Baumgartner, Alwina Husi
Kollekte: ARCADIS Olten

Sonntag, 07. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Waldgottesdienst im Bornhüsli Gottesdienst (siehe Text unten).
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 10. Juli

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 13. Juli

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Antonie und Hans Burkart-Wassner
Kollekte für Männerchor Wangen bei Olten

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Pfarrarbeit

Waldgottesdienst im Bornhüsli 07. Juli 2024



Alle sind ganz herzlich eingeladen zum Waldgottesdienst am Sonntag, 07. Juli um 10.00h beim Bornhüsli, mit anschließendem Grillieren. Bitte die Grilladen selber mitbringen. Getränke und Kaffee werden vom Gallusverein offeriert.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns einen besinnlichen und fröhlichen Sonntagmorgen beim Bornhüsli verbringen und hoffen auf sonniges Wetter. Bei Regen ist der Gottesdienst in der Kirche.

Frauengemeinschaft St. Gallus



Frauengemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Vereinsreise

Donnerstag 5. Sept. 2024 Gottlieber Hüppen, Klingenzellerhof und Rheinschiffahrt



Auch in diesem Jahr haben wir eine spannende und abwechslungsreiche Vereinsreise zusammengestellt. Nach dem Kaffeehalt in Pfyn, erwartet uns eine „süsse Führung“ bei der traditionellen Gottlieber Hüppen Manufaktur. Im idyllisch gelegenen Klingenzellerhof werden wir danach mit einem feinen Dreigang- Menü verwöhnt. Dort bleibt auch Zeit die angrenzende prächtige Wallfahrtskirche zu besuchen. Am Nachmittag geniessen wir eine eindrückliche, wunderschöne Rheinschiffahrt von Stein am Rhein bis Schaffhausen. Hier haben wir etwa eine Stunde zur freien Verfügung, bevor wir uns dann wieder auf den Heimweg machen. Ankunftszeit in Wangen ist ca. 19.30 Uhr.



Besammlung:

Do. 5. Sept. um 7.40 Uhr
beim Parkplatz Kath. Kirche
Kosten: Fr. 60.00 für Carfahrt mit Born Reisen, Kaffee und Gipfeli, Führung Gottlieber Hüppen mit Degustation, 3-Gänge Mittagessen sowie Rheinschiffahrt
Anmeldung: Bis 20. August 2024 bei Helen Gmür
Tel. 062 212 50 07
oder E-Mail e-gmuer@bluewin.ch
Bitte bei der Anmeldung vermerken ob mit Halbtax oder GA (Schiffahrt)
oder Vegi Wunsch beim Mittagessen.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Der Vorstand

Feiern Sie mit?

Hochzeitsjubiläen sind Feste, die an den Hochzeitstag erinnern. Sie bieten die Gelegenheit, sich zu besinnen und freudig an das Fest anzuknüpfen. Es muss nicht immer ein größeres Jubiläum sein. Ein Hochzeitsjubiläum kann auch mit einem Gottesdienst gefeiert werden. Mit der neuen Datenschutzbestimmung haben wir keinen Zugang mehr auf ihre Personenbezogenen Daten.



Wenn Sie mit uns gemeinsam am Christkönigs-sonntag (Sonntag 24. November 2024) Ihr Hochzeitsjubiläum feiern möchten, 25J./40J./50J./60J. + 65J. bitten wir Sie, sich frühzeitig beim **Pfarramt zu melden**.

Wir würden uns freuen.
Pfarramt : 062 212 50 00 / E-Mail: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch



RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE WANGEN BEI OLTEN
Ressort Finanzen

EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDE-
VERSAMMLUNG
Dienstag, 02.07.2024, 20.00h, Pfarreiheim (Ober-
geschoss)

TRAKTANDEN

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 28.11.2023
3. Jahresrechnung 2023
- 3.1. Laufende Rechnung / Bilanz per 31.12.2023
- 3.2. Nachtragskredite zur Rechnung 2023
4. Neugestaltung Ey Park
5. Allgemeine Mitteilungen
6. Verschiedenes

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung mit anschließendem Apéro laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein.

Der Kirchgemeinderat

Die Rechnung 2023 und das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden.
E-Mail: susanne.tollardo@kirchgemeinde-wangen.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

Mitteilung aus dem Kirchgemeinderat

**Festgottesdienst am Sonntag,
18. August 2024 um 10:00 Uhr**
in der St. Gallus Kirche in Wangen bei Olten zum

30-Jahre Gemeindeleiter-Jubiläum

Alle Pfarreiangehörigen sind zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Apéro-Riche herzlich eingeladen.
Bitte reserviert Euch dieses Datum und beehrt damit unseren Gemeindeleiter **Dr. Phil. Sebastian Muthupara** für sein langjähriges, erfolgreiches Engagement in unserer Kirchgemeinde. Das Detailprogramm wird Anfangs August im Pfarrblatt ausgeschrieben. Wir freuen uns auf diesen einmaligen Festakt.

Der Kirchgemeinderat

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 29. Juni

11.30 Taufe, Darijan Schlubeck
18.00 Jubiläe

Sonntag, 30. Juni

10.00 Pastoralraum-Festgottesdienst, 75 Jahre
Pfarrkirche Peter & Paul in Stüsslingen

Mittwoch, 03. Juli

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Ref. Gottesdienst
BPZ Schlossgarten

Freitag, 5. Juli

08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 06. Juli

16.00 Taufe, Elena Mikulic

Sonntag, 7. Juli

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Anna-Marie Fürst

Mittwoch, 10. Juli

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
BPZ Schlossgarten
Anna-Marie Fürst

Obergösgen

Maria Königin

Freitag, 5. Juli

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 7. Juli

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 11. Juli

10.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Winznau

St. Karl Borromäus

Samstag, 29. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 4. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 6. Juli

18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 30. Juni

10.00 ökumenischer Schlossgottesdienst mit Daniela
Bühlmann und Stefan Wagner. Bei Regenwet-
ter in der reformierten Kirche, siehe unter dem
Pfarreteil Lostorf, anschliessend Apéro.

Mittwoch, 03. Juli

19.00 Friedensgebet, dann Sommerpause bis
14. August

Sonntag, 07. Juli

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 30. Juni – 75 Jahre Pfarrkirche Peter & Paul

10.00 Festgottesdienst
Weihbischof Josef Stübi, Dominic Kala-
thiparambil, Andrea-Maria Inauen
Musikalische Umrahmung: Projektchor,
Orgel, Trompete und Schlagzeug
Kinderbetreuung
Anschl. Apéro beim Stübli der MGS

Donnerstag, 4. Juli - Patrozinium der Kapelle Rohr

19.30 ökumenischer Gottesdienst, Stefan Wagner,
Andrea-Maria Inauen
Apéro, offeriert vom Verein der Kapelle Rohr

Samstag, 6. Juli

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 11. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Liturgiegruppe
Anschl. Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 29. Juni

16.3 Keine Beichtgelegenheit

Dienstag, 2. Juli

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 3. Juli

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 4. Juli

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 5. Juli

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil
anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 6. Juli

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. Juli

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Anna-Marie Fürst

Dienstag, 9. Juli

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 10. Juli

19.00 KEIN Rosenkranz - Sommerpause

Donnerstag, 11. Juli

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 12. Juli

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil

Kollekten im Pastoralraum

29.6. Sr. Martha Frei, Brasilien und Sr. Julia Erni's
Projekte in Indien

07.07. Pro Filia



Jubiläum 800 Jahre Stüsslingen

«Stüsslingen feiert - Ein Fest das verbindet», alle
Informationen dazu und zum **75-Jahre Jubiläum**
der Pfarrkirche Peter & Paul finden Sie auf der
Homepage des Dorffestes.

Siehe weitere Infos auf der Seite 4 und auf der
Webseite <https://www.stuesslingen2024.ch>



Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64

**Erwachsenenbildung
und Projekte** Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Mojca Lavrenčič
Tel. +386 41 465 341

**Religionsunterricht
1. bis 6. Klasse** Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

**Religionsunterricht
Oberstufe** Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

**Wegbegleitung /
Palliative Care** Daniela Bühlmann,
Tel. 062 298 11 32

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

**Gemeindeanimatorin
in Ausbildung** Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Neue Leitung im Ressort Kirchenmusik



Nach einem längeren Auswahlverfahren wählte der Vorstand des Zweckverbandes des Pastoralraumes Gösgen Mojca Lavrenčič zur neuen Fachbereichsleiterin des Ressorts Kirchenmusik.

Mojca Lavrenčič ist in der Stadt Ljubljana in Slowenien aufgewachsen und wohnt seit ihrem letzten Studienabschluss in Olten. Mojca Lavrenčič dürfte vielen Gottesdienstbesuchenden bekannt sein, ist sie doch seit zwei Jahren regelmässig als Organistin in unseren verschiedenen Pfarreien im Einsatz. Mit ihrem breiten Rüstzeug als Musikerin und ihrer Leidenschaft für Kirchenmusik konnte Mojca Lavrenčič im Vorstellungsgespräch überzeugen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Mojca Lavrenčič und wir wünschen ihr in ihrer neuen Aufgabe Erfüllung und Gottes Segen.

*Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin
Beat Fuchs, Präsident Zweckverband*

Begrüssung Daniela Vögeli, Katechetin in Ausbildung

In den letzten beiden Pfarrblättern haben wir uns von zwei langjährigen Katechetinnen verabschiedet. Um so mehr freut es uns, dass wir in der Person von Daniela Vögeli eine neue Katechetin in Ausbildung begrüssen dürfen.



Daniela Vögeli hat im Rahmen ihrer Ausbildung bei Esther Akermann ihr Unterrichtspraktikum erfolgreich abgeschlossen. Gerne begleiten wir Daniela Vögeli weiter auf ihrem Weg zur Katechetin. Sie wird in Obergösgen einer 4. Klassen ökumenischen Religionsunterricht geben und die kath. Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vorbereiten.

Liebe Daniela

Wir wünschen dir einen gelingenden Start, viele positive Erfahrungen und Gottes Segen auf deinem Weg. Im ökumenischen Gottesdienst beim Sommernachtsfest in Obergösgen, Samstag, 17. August werden wir dich willkommen heissen.

*Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin,
Esther Akermann, Ressort Katechese
Unter- und Mittelstufe
Father Dominic, Leitender Priester
Beat Fuchs, Präsident Zweckverband*

Änderung bei den Werktagsgottesdiensten

Miteinander Gottesdienste zu feiern und die Gemeinschaft zu leben ist uns wichtig und eine Quelle unseres Glaubens. Auf Grund der personellen Situation wird sich ab 1. August die Gottesdienstordnung unter der Woche ändern.

Neu wird der Abendgottesdienst in Erlinsbach noch am 1., 3. und 5. Dienstag im Monat sein. Der wöchentliche Gottesdienst am Freitag in der Laurenzenkapelle in Erlinsbach um 9:00 Uhr bleibt wie bis anhin. Am Herzjesufreitag (1. Freitag im Monat) verschiebt sich die Gottesdienstzeit: 9:30 Uhr Anbetung mit der FMF, 10:00 Uhr Beginn des Gottesdienstes.

Der Gottesdienst am Herzjesufreitag in Niedergösgen entfällt.

Die monatlichen Feiern in der Kapelle Rohr fallen unter dem Jahr zwei bis dreimal aus. Bitte beachten Sie den jeweiligen Gottesdienstplan.

Rückblick Erstkommunionreise

Der erste Halt der Erstkommunionreise führte uns zum Kloster Mariastein. Beim Singen im Car wurden schon wieder die Erinnerungen wach. Auf dem Kirchenvorplatz von Mariastein haben sich 50 Kinder spielerisch kennengelernt. Das hat richtig Spass gemacht und alle waren gespannt, wie es weitergeht. Auf dem Weg zur Gnadenkapelle konnten wir die Dankes-Tafeln inspizieren und waren fasziniert, was Mutter Gottes schon alles bewirkt und geholfen hat. Im Gottesdienst hörten wir die Legende von Mariastein und dankten Gott und Jesus, dass er uns im Brot immer wieder Kraft schenkt und wir von Maria beschützt werden. Später wurden wir vom Benediktiner-Mönch Pater Ludwig begrüsst. Er beantwortete all unsere Fragen: was er gerne in der Freizeit macht, wie das Kloster Geld verdient, wie sein Zimmer aussieht, warum er einen schwarzen Umhang trägt, und noch vieles mehr... Es war so interessant.



Beim zweiten Stopp im Basler Zoo mussten wir uns mal zuerst eine Mittagspause einlegen und uns von so vielen Eindrücken erholen. So waren wir wieder bereit Neues aufzunehmen. Mit Spass und Begeisterung entdeckten wir die wunderschöne und farbrige Tierwelt. Bei der Heimreise, erzählten sich die Kinder von ihren Erlebnissen. Alle waren glücklich ein Teil dieser Erstkommunionreise zu sein. «Vielen Dank für diesen schönen Tag. Es war so cool!», so strahlte ein Mädchen.

Mirjam Rippstein

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Fronleichnam 2024



Das Fronleichnamsfest war in diesem Jahr einmal etwas anders als üblich. Zum einen spielte das Wetter nicht mit und der Gottesdienst fand gänzlich in der Kirche statt. Dann durfte Ladina Spielmann die Erstkommunion feiern, da sie am Erstkommunionssonntag nicht anwesend sein konnte und schliesslich fand auch noch eine kleine Prozession in der Kirche statt.

Trotz dem schlechten Wetter feierte die Pfarrei zusammen mit Father Hashbin Kadampambil einen sehr feierlichen Gottesdienst. Dieser wurde durch die Musikgesellschaft Niedergösgen und die Orga-

nistin Mojca Lavrenčič musikalisch sehr eindrücklich mitgestaltet. Auch die diesjährigen Erstkommunionkinder waren aktiv in die Gestaltung miteinbezogen. Sie sangen eingängige Lieder und lasen verschiedene Texte.

Nachdem Ladina ihre erste Kommunion empfangen und ihr die Eltern das Glaskreuz überreicht hatten, waren alle Kinder zu einer kleinen Prozession in der Kirche eingeladen. Angeführt von Fahenträgern und den Ministranten folgten die Erstkommunionkinder. Auch einige Eltern mit Kindern schlossen sich dem Zug an. Am Schluss folgte der Priester mit der Monstranz.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Apéro in den Pfarrsaal eingeladen.

Grillplausch FMG

Wie doch die Zeit vergeht. Schon wieder ist ein Jahr vorbei und der Grillabend steht bereits



vor der Tür. Dazu laden wir alle Mitglieder ganz herzlich ein.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 22. August 2024, um 19 Uhr**, auf dem Kirchenplatz. Das einzige, wo Ihr mitnehmen müsst, ist etwas zum Grillieren. Für alles andere ist der Vorstand besorgt.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, damit es wieder ein schöner Abend wird. Bei diesem allseits beliebten Anlass – welcher auch bei Schlechtwetter stattfindet – geht es ums Zusammensitzen, Gemütlichsein, Gespräche führen und gemeinsam einen tollen Abend zu verbringen.

Der Vorstand

AGENDA

- **Samstag, 29. Juni um 18.00 Uhr**
Jubiläum, Schlosskirche

Taufe

Sa 29.6. 11.30 Uhr Darijan Schlubeck
Sa 6.7. 16.00 Uhr Elena Mikulic

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Firmung



In einer feierlichen und eindrucklichen Stimmung, umrahmt mit tragender Musik des Kirchenchors Winznau, spendete Bischofsvikar Georges Schwickerath am vergangenen Samstag 8 Jugendlichen aus Obergösgen und Winznau das Firmsakrament. Auf ihrem Weg zur Firmung durfte ich viele Gespräche und Diskussionen mit den Jugendlichen führen. Es hat mich immer wieder beeindruckt, welche Gedanken sich diese jungen Menschen über ihre Zukunft und ihre Ziele im Leben machen. Ich bin überzeugt, dass diese Schülerinnen und Schüler als gefirmte Erwachsene aktiv an der Zukunft unserer Welt und unserer Kirche mitwirken wollen. Zuversicht, Hoffnung und Gottes Segen begleite sie auf diesem Weg.

Siegfried Falkner

Bräteln des Frauenforums



Am Mittwoch, 3. Juli um 19.00 Uhr Bräteln im Garten vom Haus der Begegnung. Fleisch und Brot bringt jede selber mit.

Getränke, Salate und Dessert sind für euch vorbereitet. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf Euch.

Mitarbeiter:innen-Essen



Viele Hände, Köpfe und Herzen braucht es damit eine lebendige Pfarrei wächst und gedeiht. Alle, die sich für unsere Pfarrei das Jahr über engagieren, sind eingeladen worden zu einem Dankessessen.

Sommerlager 6.-12. Juli in Honegg, Bern



Dieses Jahr haben sich 22 Kinder für das Sommerlager in Honegg im Kanton Bern angemeldet. Es

ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Das Motto lautet «Asterix & Obelix» und die Kinder werden versuchen, den Zaubertrank von Miraculix wiederherzustellen. Zusammen mit dem Küchenteam und vielen motivierten Leiter:innen werden wir sicher eine tolle Lagerwoche miteinander verbringen.

Wir gratulieren



29. Juni: Frau Theresia Stebler zum 80. Geburtstag

5. Juli: Frau Rita Brügger zum 91. Geburtstag

AGENDA

- **Freitag, 5. Juli, 19 Uhr**
Mitarbeiter:innen-Essen, Garten HSB
- **Mittwoch, 10. Juli, 16.30 -19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 13. Juni Herr Peter von Arx im 92. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihm und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

So 7.7. 9.30 Uhr Paulina Meier-Weber, Elisabeth und Theodor Kamber-Huber, Fritz Bütikofer-Hänggi, Klara und Eugen Wenger-Gubler, Luise Wenger, Paul Wenger

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Farbiges Pfarrfest für Jung und Alt zum Jubiläum 100 Jahre Kirche St. Karl Borromäus



Am 8./9. Juni feierte unsere Pfarrei den runden Geburtstag der Kirche mit einem grandiosen Fest. Die offene Bühne in und vor der

Kirche liess alle Besucherinnen und Besucher erstaunen. Es gab für alle Generationen ein vielfältiges Angebot. Für die Kleinsten gab es ein Märchen, Steine malen, Spiele und ein Konzert der 3. Primarstufe. Für die grösseren Besucher wurde Musik, Tanz und Theater geboten. In Winznau und der Umgebung wohnen Personen mit grossartigen Talenten!

Die historische Kirchenführung der «Jungfer Schönenberger», die Kirchenturmbesichtigung und die eindruckliche Ausstellung im Pfarrsaal zur 100-jährigen Geschichte der Kirche und des Pfarreilebens beeindruckten die zahlreichen Interessierten. Der Festgottesdienst am Sonntag wurde zu einem Highlight: Eine würdige Feier mit Bischof Felix Gmür und wunderschöner Musik. Auch hier waren alle Generationen vertreten.

Nach dem Apéro, umrahmt von der Musikgesellschaft, waren alle ins Festzelt zum Mittagessen eingeladen.

Die verschiedenen Pfarreivereine und viele Helferinnen und Helfer leisteten einen grandiosen Einsatz. Ein solches Fest wird dank dieses Engagements unvergesslich. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Dieses Jubiläum wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Das OK des Jubiläumsfestes

Neue Mitglieder für den Pfarreirat gesucht

Der Pfarreirat Winznau ist das verbindende Glied zwischen der Pastoralraumleitung, dem Seelsorgeteam und den Menschen der Pfarrei Winznau. Es ist die Herausforderung des Pfarreirates die Anliegen der Menschen in unserer Pfarrei wahrzunehmen und diese im Pastoralraum „Kath. Kirche Region Gösigen“ einzubringen. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen, um unsere Kirche zu erneuern, lebendig zu halten und lieb gewonnene Traditionen zu wahren.

Wir suchen Pfarreiangehörige, welche gerne in dieser Gruppe mitwirken möchten. Wir treffen uns

ca. 4mal im Jahr und versuchen mit Gespür die Anliegen aus der Pfarrei zu behandeln. Nähere Auskunft gibt Brigitt von Arx, 062 295 06 05.

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN RECHNUNGSGEMEINDEVERSAMMLUNG IM 2024

Donnerstag, 4. Juli 2024, 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresrechnung 2023
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2023 liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme. Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

AGENDA

- **Dienstag, 2. Juli, 19 Uhr**
Strick-Treff im Pfarrsaal, FG Winznau

Jahrzeiten

Sa 29.6. 18.00 Uhr Dreissigster: Rita Jeger-Gassmann

Jahrzeit: Marie und Franz Xaver Troller-Willi
Gedenken für: Kurt Troller

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf Schloss Wartenfels



Am Sonntag, 30. Juni um 10.00 Uhr laden die reformierte und die römisch-katholische Kirche zum ökumenischen Gottesdienst auf Schloss Wartenfels ein. Wiederum umrahmt die Musikgesellschaft Lostorf die Feier. Anschliessend lädt die reformierte Kirche zu einem Apéro ein. Andreas Moll fährt mit einem 20er Bus. Es gibt 2 Fahrten.

1. Fahrt

Abfahrt um 9.10 Uhr ab der Haltestelle Lostorf Mitte, mit Halt Ersatzbushaltestelle an Bachstrasse um 09.12. Uhr

2. Fahrt

Abfahrt um 09.30 Uhr ab der Haltestelle Lostorf Mitte, mit Halt Ersatzbushaltestelle an Bachstrasse um 09.32

Rückfahrt um 11.45 Uhr (wiederum 2 Fahrten)

Bei Regen findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche statt, dies wird dadurch angezeigt, dass die Glocken der reformierten Kirche um 09.00 Uhr läuten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Miniweekend vom 29./30. Juni

Zusammen mit den Minis aus Obergösgen verbringen unsere Minis ein Wochenende auf einem Bauernhof in Bättwil. Wir wünschen jetzt schon viel Freude und ein gemütliches Zusammensein.

Das Friedensgebet macht Sommerpause

Am 03. Juli findet um 19.00 Uhr noch einmal das Friedensgebet in der katholischen Kirche statt. Dann ist Sommerpause und wir starten am Mittwoch, 14. August wieder voller Elan zum Friedensgebet.

Sekretariat nicht besetzt

Am Mittwochnachmittag, 03. Juli ist das Sekretariat nicht besetzt. Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Religionsunterricht im Schuljahr 2024 / 2025

Im neuen Schuljahr werden folgende Katechetinnen in Lostorf unterrichten:

- | | |
|----------------------|------------------|
| 1. Klasse ökumenisch | Silvia Grob |
| 1. Klasse ökumenisch | Guðrun Schröder |
| 2. Klasse ökumenisch | Barbara Hunziker |
| 3. Klasse katholisch | Mirjam Rippstein |
| 3. Klasse reformiert | Barbara Hunziker |
| 4. Klasse katholisch | Guðrun Schröder |
| 4. Klasse reformiert | Barbara Hunziker |
| 5. Klasse ökumenisch | Barbara Hunziker |
| 6. Klasse ökumenisch | Daniela Bühlmann |

Rückblick Generalversammlung Kapellenverein St. Antonius Lostorf



Am Freitagabend, 31.05.24 versammelten sich nahezu 40 Personen zum allmonatlichen Gottesdienst in der schönen Antonius Kapelle in Mahren.

Direkt nach dem Gottesdienst fand anschliessend die Generalversammlung statt. Die Gottesdienstbesucher konnten einfach sitzen bleiben. Der Kapellenvereinspräsident Philipp Graber führte zügig

und kompetent durch die Traktanden und nach kurzer Zeit schloss er die GV und lud alle zum gemütlichen Beisammensein ein. Mit einer wahrhaftigen Gulaschsuppe mit Brot und einem guten Glas Wein konnten sich die Besucher stärken. Natürlich durften auch selbstgemachte Kuchen und Kaffee nicht fehlen. Bei einem Verdauungs-Schnaps und angeregten Gesprächen liessen die Vereinsmitglieder den regnerischen GV-Abend ausklingen. Bis zum nächsten Mal.

Vorstand Kapellenverein St. Antonius Mahren

Rückblick Firmung vom 15. Juni 2024



Am 15. Juni spendete Bischofsvikar Georges Schwickerath 17 jungen Menschen das Sakrament der heiligen Firmung. Mit auf dem Foto ist Denise Haas, welche die Jugendlichen auf dem Firmweg begleitet und sie auf das Sakrament der Firmung vorbereitet hat.

AGENDA

- **Samstag / Sonntag 29./30. Juni**
Ministranten Weekend
- **Mittwoch, 03. Juli 19.00 Uhr**
Friedensgebet, dann Sommerpause bis 14. August
- **Freitag, 05. Juli 19.00 Uhr**
offene ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

75 Jahre Pfarrkirche Peter & Paul

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Stüsslingen, Jubiläumsgottesdienst

Am dritten Tag des Dorffestes feiern wir zusammen mit Weihbischof Josef Stübi das 75-jährige Jubiläum der Pfarrkirche mit einem Festgottesdienst. Im Projektchor singen Sänger:innen aus den Kirchenchören des Pastoralraumes unter der Leitung von Mojca Lavrenčič und Sofija Grgur. Drei Musiker, Christoph Mauerhofer (Orgel), Stephan Fröhlicher (Trompete) und Nobi Lehmann (Schlagzeug) sorgen für eine besondere musikalische Note. Für die Kleinsten gibt es eine Kinderbetreuung. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro beim Stübli der Musikgesellschaft Stüsslingen eingeladen.

Ausstellung zum 75-Jahrjubiläum der Pfarrkirche

28. – 30. Juni, ganztags, Taufkapelle Pfarrkirche Stüsslingen

Entdecken Sie Wissenswertes rund um den Bau der neuen Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Patrozinium der Ulrichskapelle in Rohr

Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, Kapelle Rohr

Wir feiern das Patrozinium der Kapelle Rohr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss an die Feier offeriert der Verein Kapelle Rohr allen einen Apéro. Bitte wegen der Sanierung der Schulhausstrasse in Rohr den Parkplatz bei der Familie Lochmann-Kyburz an der Schafmattstrasse 13 benutzen (ehemals Restaurant Frohsinn). Von dort kann man über einen kurzen Fussweg zur Kapelle gelangen.

Rückblick Pastoralraum-Maiandacht



Weitere Impressionen von der sehr gut besuchten Pastoralraummaiandacht finden Sie auf der Homepage.

Vereinsreise Frauenforum Stüsslingen-Rohr, Samstag, 7. September

Die Reise führt uns mit dem Car zu Swiss Herb in Därstetten und zu den Wasserbüffeln in Marbach. Gerne dürfen auch Nichtmitglieder mitkommen. Infos unter www.pr-goesgen.ch. Bitte anmelden bis Ende Juni bei Delia Medico, Tel. 078 720 25 85, Mail: delia.medico@bluwien.ch

AGENDA

- **Montag, 1. & 8. Juli, 14 - 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

Jahrzeiten

Sa 30.6. 10.00 Uhr Anna Käser, Kirchweihjahrzeit für die Gründer und Wohltäterinnen der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Sa 6.7. 18.00 Uhr Erstjahrzeit Monika Müller-Buser, Sophie und Viktor Eng-Niggli, Katja Eng

Ein Anlass zum Feiern

60 Jahre & 75 Jahre Jubiläum Däniken

Ein Anlass zum Feiern ... so stand es auf der Einladung und wahrhaftig – rund 150 Personen sind diesem Aufruf gefolgt. Wir blicken zurück auf einen vielseitigen Gottesdienst in der Bühnhalle Däniken.

Musikalisch wurde die Feier von der ökumenischen Chorgemeinschaft sowie der Bläsergruppe umrahmt. Die historischen Bilder, die während dem Essen im Hintergrund abgespielt wurden, weckten bei einigen auch Erinnerungen aus der Kindheit und waren sozusagen das Tüpfelchen auf dem i.

Allen Helfern ein grosses Kompliment. Wir bedanken uns herzlich beim Pfarreirat und der Kirchenkommission Däniken. Sie haben alles wunderbar gemanagt. Eine würdige ökumenische Feier und ein Sinnbild einer lebendigen Pfarrei und einer gelebten ökumenischen Gemeinschaft.

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden.



Mittagessen in der Bühnhalle Däniken mit historischen Bildern im Hintergrund



ökumenische Chorgemeinschaft Däniken unter der Leitung von Roland Basler am Piano Urs Kuster

FIRMUNG 2024

Unsere Firmlinge im Pastoralraum Niederamt

Folgende Jugendliche aus unserem Pastoralraum empfangen das Sakrament der Firmung:

Aus Däniken:

Aimée Joséphine Lambelet, Alexandre Vincent Lambelet, Nico Meier, Rebecca Nguyen

Aus Dulliken

Fiona Friker, Joana Stähler

Aus Gretzenbach

Mike Amsler, Marc Bihler, Ramon Meyer, Lucien Strub

Aus Schönenwerd

Eileen Chou, Joshu Chou, Jana-Lena Huber, Emanuele Scalia

Aus Walterswil

Barmettler Melode, Alexandra Hagmann

Wir wünschen den Firmand,innen ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft.

So hoffen wir, dass unsere Firmlinge auf eine schöne Firmung zurückblicken können und all ihre Hoffnungen und Ziele in Erfüllung gehen.

Wir freuen uns sehr, dass am Samstag, 29. Juni 2024 diese jungen Menschen von Bischofsvikar Georges Schwickerath in der kath. Kirche in Däniken gefirmt werden und bitten die Pastoralraumangehörigen, die Jugendlichen in ihren Gebeten mitzutragen.

Nicole Lambelet



YARAVÍ ZWISCHEN BEETHOVEN UND DEN ANDEN

Das Projekt «MÚSICA INMORTAL» (Unsterbliche Musik) zielte darauf ab, die klassische Musik der südamerikanischen Andenregion aufzuwerten und sie auf eine besondere Weise zu präsentieren.



Diese besondere Konzertreihe hatte auch einen Auftritt in der Kirche Gretzenbach am 8. Juni 24. Die Bezeichnung «Unsterbliche Musik – Musica immortal» trugte nicht. Die Konzertbesucher waren unisono begeistert. Eine wirklich grossartige musikalische Darbietung dieser Künstler.

Pablo D. Cáceres Aranibar, Kirchenchordirigent Gretzenbach und Fernando López Flores übertrafen alle Erwartungen und sind nur zu empfehlen. Schön, dass sie auch nächstes Jahr wieder einen Auftritt in der Kirche Gretzenbach planen. Wir sind auf alle Fälle wieder dabei und werden es auch gerne entsprechend publizieren.

Rückblick Vorfirmpfad Event



Sommer

Durch den Wald spazieren, auf dem Holzstamm sitzen, Vogelgezwitscher hören, nichts sehen als blauer Himmel und sattes Grün. Die warmen Abenden geniessen und die schwüle Hitze vor dem Gewitter spüren.

Jetzt ist Sommer.

Wir wünschen Ihnen schöne, warme, erlebnisreiche, erholsame – einfach wunderbare Sommertage.
das Pastoralraumteam

Gedanken zur Firmung

«Mir lüüchte uf im Fүүrwerk vom Gloube»

Vor einem Jahr haben sich 16 Jugendliche im Alter von 17+, entschlossen, sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Diese Entscheidung haben sie zu einem Zeitpunkt getroffen, als die katholische Kirche ein trauriges Kapitel durchleuchtete und dadurch von Gesellschaft und Medien zerrissen wurde. Dieser Entschluss war ein mutiges Zeichen, sozusagen ein Leuchtturm des Glaubens in der Brandung.

Momentan sind unsere Firmlinge in der Lehre, bewerben sich für Lehrstellen oder besuchen weiterführende Schulen. Vielleicht haben sie bereits Träume begraben, neue Wege gesucht und Umwege bewältigt. Diese Zeit erfordert viel Kraft und Durchhaltewillen von den Jugendlichen und ihrem Umfeld.

Das Sakrament der Firmung soll ein ganz besonderer Augenblick sein, indem die Begleitung und Führung Gottes sichtbar und spürbar wird. Gott erneuert sein Ja zu diesen Menschen, ein Ja, das er bereits bei der Taufe geschenkt hat. In der Apostelgeschichte heisst es: «Und sie empfangen den Heiligen Geist». Das Thema des diesjährigen Firmweges ist «Mir lüüchte uf im Fүүrwerk vom Gloube». Der Glaube macht uns stark und gibt uns Kraft für uns selbst, aber auch für andere. Ein sehr schönes und mutiges Thema.

Dulliken

St. Wendelin

Fest der FIRMUNG

Samstag, 29. Juni in Däniken

16.00 feierliche Firmung mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Weiteres dazu lesen Sie auf der Pastoralraumseite.

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Schlagergottesdienst in der ref. Kirche mit Sascha Thiel, anschl. Einladung zum Kaffee, weitere Infos dazu im Pfarreiteil
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 1. Juli

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. Juli

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Kaplan Jobin

Mittwoch, 3. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 4. Juli

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Sonntag, 7. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 8. Juli

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. Juli

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 29. Juni

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
16.00 Feierlicher Firmgottesdienst in Däniken
Eucharistiefeier mit dem Firmspender Georges Schwickerath, Bischofsvikar
siehe Däniken/Pastoralraumspalte

Sonntag, 30. Juni

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.00 Eucharistiefeier in Walterswil
09.45 ökum. Schlagergottesdienst in Dulliken
10.15 Schulschluss-Gottesdienst in Däniken
10.15 Patrozinium in Gretzenbach
Die Jahrzeiten werden am 7. Juli gelesen.

Samstag, 6. Juli

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 7. Juli

10.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Franz und Elisabeth Hunn-Kuster und Paul Hunn
JZ für Arnold und Louisa Annaheim-Scherer und deren Töchter Louisa und Bertha Annaheim
JZ für Josef Schmid-Gugelmann
JZ für Werner Widmer
In diesem Gottesdienst werden die ewigen Jahrzeiten von 2024 gehalten.
Kollekte: für das Hunger Projekt Schweiz

Freitag, 12. Juli

10.00 Eucharistiefeier im Haus im Park mit Kaplan Jobin

Gretzenbach

Peter und Paul

Fest der FIRMUNG

Samstag, 29. Juni in Däniken

16.00 feierliche Firmung mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Weiteres dazu lesen Sie auf der Pastoralraumseite.

Patrozinium - Sonntag, 30. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor
Dreissigster von Silvia Vogel-Küpfer
JZ für Otto Peter und Johanna Grütter-Benz
JZ für Max Schenker
JZ für Rosetta Francescone
Im Anschluss gemeinsames Mittagessen

Kollekte: Shishur Asha

Siehe unter Gretzenbach-Däniken

Dienstag, 2. Juli

19.15 Gebetsgruppe

Sonntag, 7. Juli - Matinée

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Max Hertner
JZ für Werner Johann Brühlmeier
JZ für Beat Arthur Brühlmeier
Im Anschluss Einladung zum Kirchenkaffee
Kollekte: Projekt Häuserbau Tiruvalla

Däniken

St. Josef

Freitag, 28. Juni

17.30 Rosenkranz

Fest der FIRMUNG

Samstag, 29. Juni

16.00 Feierliche Firmung mit Bischofsvikar Georges Schwickerath sowie Kaplan Jobin
anschliessend gemeinsames Apéro
Weiteres siehe unter Pastoralraumspalte

Schulschlussfeier

Sonntag, 30. Juni

10.15 Kunterbunte ök. Schulschlussfeier mit Andrea Moser und Daniel Müller
Mitgestaltung mit den Schüler:innen aus Däniken und ihren Katechetinnen.
Im Anschluss gemeinsames Apéro

Mittwoch, 3. Juli

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 5. Juli

17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den Rosenkranz

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Gretzenbach

Sonntag, 7. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
siehe unter Gretzenbach

Mittwoch, 10. Juli

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Fest der FIRMUNG

Samstag, 29. Juni in Däniken

16.00 feierliche Firmung mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Weiteres dazu lesen Sie auf der Pastoralraumseite.

Sonntag, 30. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Jahrzeit für Emilie und Paul Schenker-Zimmermann, Willy Schenker-Stadelmann
Kollekte: Shishur Asha

Sonntag, 7. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Gretzenbach
10.30 Eucharistiefeier in Schönenwerd

Blick zurück:

Schulschlussgottesdienst Dulliken



Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung ad interim Edith Rey Kühntopf
Regionalverantwortliche

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Seelsorger Peter Fromm
p.fromm@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit / Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Firmung in Däniken

Am **Samstag, 29. Juni** findet die Firmung zum Thema «Mir lüüchte uf im Ffürwerk vom Gloube» um 16 Uhr mit Bischofsvikar Georges Schwickerath in unserem Pastoralraum statt. Es werden auch Jugendliche aus Dulliken gefirmt. Diese werden auf der Pastoralraumseite namentlich erwähnt. Wir wünschen den jungen Menschen und ihren Familien eine schöne Feier. Weitere Informationen finden Sie auf der Pastoralraumseite.

Zum Schlagergottesdienst



sind wir am **Sonntag, 30. Juni um 9.45 Uhr** bei unseren ev.-ref. Mitchristen als Gäste (Gastgottesdienst) herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt's Kaffee für alle.

Der nächste Stricknachmittag

findet am **Mittwoch, dem 3. Juli um 14 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche statt. Hast auch du Freude am Stricken und am gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen: Schau spontan bei uns rein, du bist herzlich willkommen!

Die Krankenkommunion – Herz-Jesu-Freitag wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am **Donnerstag, 4. und Freitag, 5. Juli** überbracht.

Das Rosenkranzgebet der kroatischen Mission am Donnerstagabend fällt ab Mitte Juli bis Anfang August aus. Der erste Termin wird der **22. August** sein.

AGENDA

- **Mittwoch, 10. Juli um 08.30 Uhr**
Zmorge-Träff der ökumen. Frauengemeinschaft im ref. Kirchgemeindehaus in Dulliken

Urlaub

*Komm, leg die Sorgen beiseite
und lass die Sonne scheinen – in deinem Gesicht!
Denk nicht: Ein schöner Urlaub heisst
weit verreisen und viel Geld ausgeben.
Es gibt genug Leute, die nach dem Urlaub
enttäuscht, ausgenommen und übermüdet
wieder in ihren Alltag zurückkehren.
Sie haben sich die ganze Zeit abgehetzt...*

*Sie sind ganz weit weg gewesen,
und sie haben viel zu viel und nichts wirklich gesehen,
und nirgends sind sie zur Ruhe gekommen.*

*Ein guter Urlaub heisst: frei von der Uhr,
frei von allem Druck und jeder Hetze,
unbeschwert schöne Dinge des Lebens geniessen.*

*Ein guter Urlaub heisst: heiter und zufrieden sein
und auch die Menschen nicht vergessen,
die niemals Urlaub haben.*

*Vielleicht liegt Dein schönster Urlaub
ganz dicht an deiner Tür,
wo jemand auf ein bisschen Freude wartet
und auf eine Hand voll Glück.*

Phil Bosmann



Von Herzen wünschen wir Ihnen eine frohe Sommerzeit. Geniessen Sie die schöne Natur! Gottes Segen möge Sie begleiten, wo auch immer Sie die Sommerzeit verbringen: Im fernen Ausland, am Meer in den Bergen ... oder ganz einfach im Garten, in der Badi oder auf dem Balkon. Wir wünschen Ihnen erholsame und sonnige Tage!

Das Pfarreiteam

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Jahrzeiten

Nach Absprache mit dem Bischöflichen Ordinariat werden die Jahrzeiten für Jahrzeitstiftungen aus älteren Zeiten nicht mehr einzeln im Pfarrblatt aufgeführt, sondern einmal pro Jahr in einer Eucharistiefeier gehalten. Für das **Jahr 2024** findet diese am **Sonntag, 7. Juli**, statt. **Alle Namen sind in unserem Anschlagkasten aufgeführt.**

Firmung in Däniken



Gott, Jesus und der Heilige Geist mögen Dich begleiten – heute, morgen und zu allen Zeiten.

Am **29. Juni** findet um **16.00 Uhr** in der röm.-kath. Kirche in **Däniken** das Fest der Firmung statt. Vier Jugendliche aus unserer Pfarrei empfangen das Sakrament der Firmung.
(siehe auch Pastoralraumseite/Pfarreiteil Däniken)

Wir gratulieren den jungen Firmanden herzlich und wünschen ihnen und ihren Familien ein schönes Fest und Gottes Segen auf ihren Wegen.

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien vom Montag, 8. Juli bis Freitag, 26. Juli sind wir jeweils am Mittwoch von 8.30 bis 11.00 Uhr erreichbar oder nach Vereinbarung.

Ansprechpersonen für seelsorgerische Noffälle:
Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage.

Seelsorgeteam und Sekretariat

Ökum. Sommerfest vom 9. Juni



(Foto: A. Rötheli)



(Foto: T. de Vito)

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Todesfälle

Am 13. Juni ist **Domenica Schorr-Genuini** aus Däniken im Alter von 89 Jahren verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 18. Juni mit Kaplan Jobin in der kath. Kirche Däniken statt.

Am 15. Juni ist **Martha Margrith Schenker-Müller** aus Gretzenbach im Alter von 98 Jahren verstorben. Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, 2. Juli um 14 Uhr in der kath. Kirche in Gretzenbach mit Peter Fromm statt.

Siehe, ich sende einen Engel vor euch her, der euch behütet auf dem Wege und bringe euch an den Ort, den ich bereitet habe. Exodus 23,20

Taufen in Gretzenbach

Am 29. Juni dürfen wir **Sofia Roos** Tochter von Catia Sofia Da Silva Lopes und Benjamin Roos in der Kirche Gretzenbach durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Am 30. Juni dürfen wir **Marina Baldini**, Tochter von Martina Jozic und Benjamin Baldini in der Kirche Gretzenbach durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen den beiden Familien viel Freude und Gottes Segen.

Patrozinium Peter und Paul

Am 30. Juni um 10.15 Uhr feiern wir das Patrozinium von Peter und Paul. Nach dem festlichen Gottesdienst sind alle Kirchenbesucher zu einem Mittagessen unter den Linden eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen Anlass.

Menü Patrozinium

Spiesbraten und Risotto

Fr. 18.– Erwachsene inkl. Getränke, Dessert

Fr. 10.– Kinder inkl. Getränke, Dessert

Fr. 7.– Portion Pommes Frites mit Bon, inkl. Getränke, Dessert

Dessert: **Kuchenspenden sind willkommen**

Alle Kirchgemeindemitglieder sind nach dem Gottesdienst herzlich Willkommen.

Ohne Voranmeldung

Seniorenanlass in Gretzenbach

Grillplausch beim Römersaal

Donnerstag, 4. Juli ab 17 Uhr
Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden bei Speis und Trank. Herzliche Einladung
Einladungen wurden brieflich verschickt

Rückblick Konzert Gretzenbach



Seniorenessen in Däniken

Am Donnerstag, 4. Juli um 12.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen im katholischen Pfarrsaal eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Firmung in Däniken

«Mir lüüchte uf im Fүүwerk vom Gloube»

Am **Samstag, 29. Juni** feiern wir um 16 Uhr das Fest der Firmung in der röm.-kath. Kirche Däniken. Bischofsvikar Georges Schwickerath spendet dieses Sakrament. Im Anschluss sind alle Kirchenbesucher zu einem Apéro vor der Kirche herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen Firmlingen, ihren Familien und Freunden ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft.

das Pfarreiteam Däniken

Siehe auch auf der Pastoralraumseite.

Ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst

«Flügel wie ein Adler»

Gerne laden wir Sie am **Sonntag, 30. Juni um 10.15** Uhr in die katholische Kirche in Däniken ein.

Im Anschluss gemeinsamer Apéro vor der Kirche. *Auf Ihr Kommen freuen sich die Schulkinder der Primarschule Däniken und das Vorbereitsteam.*

Rückblick Jubiläen in Däniken



Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14.00–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Taufe

Am 16. Juni wurde **Inaya Bruchhaus**, Tochter von Stefanie Bader und René Bruchhaus durch das Sakrament der Taufe in der Kirche Walterswil in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie Gottes Segen.

Jass- und Spielnachmittag

Der Spielnachmittag findet am **Dienstag, 2 Juli** um **14.00 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Herzliche Einladung.

Für Ihre Agenda

Die Pastoralraum-Wallfahrt findet statt am **Samstag, 26. Oktober 2024**. Die Reise führt nach Delémont auf die Vorburg.

Das detaillierte Programm folgt.

Ökumenisches Sommerlager 2024

Vom **Montag, 5. August** bis **Mittwoch, 7. August** findet das traditionelle Sommerlager im Häbet-Chutz statt zum Thema «Gesundheit und Heilung».

Die Gesundheit ist uns allen wichtig. Können wir selber dazu beitragen, um gesund zu bleiben? Was

spielt der Glaube für eine Rolle? Verschiedene Parcours, basteln, Geschichten erzählen, Lieder singen, spielen und kochen; finden wir das miteinander raus.

Weitere Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

Wir wünschen allen Beteiligten heute schon ein spannendes Lager mit viel Sonnenschein.

Kollekten Monat Januar bis Juni 2024

Tischlein deck dich Fr. 29.30

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen Fr. 125.25

Regionale Caritasstelle Fr. 103.95

Erzengel Erlinsbach Fr. 45.05

Pfarreibedürfnisse Fr. 108.40

Lourdes Pilgerverein Kt. Solothurn Fr. 153.80

Suppentag Fastenaktion Fr. 314.00

Fastenaktion Indien Fr. 722.95

Heiliglandopfer Fr. 150.55

St. Josefsopfer Fr. 125.85

Stiftung Sternschnuppe Fr. 102.80

Kloster Namen Jesu Fr. 91.50

Diözesanopfer Fr. 56.00

Herzlichen Dank für die Opferspenden

Das beste Mittel, den Tag zu beginnen, ist: beim Erwachen daran denken, ob man nicht wenigstens einem Menschen an diesem Tag eine Freude machen könnte.

Friedrich Nietzsche

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerferienzeit mit vielen bereichernden Begegnungen.



(Bild: A. Blum)

Ein Ort der Ruhe und Besinnung

Religionsgarten Aarburg

In einer Zeit der beunruhigenden Nachrichten, die auch ungewollt auf uns zukommen, sind wir auf der Suche nach Orten der Ruhe und Besinnung. Wir wollen uns von diesen Nachrichten erholen und den Kopf frei machen. Eine Idee: Der Besuch des Religionsgartens in Aarburg.

Wenn ich durch eines der beiden Tore an der Oltnerstrasse gehe, erwarten mich weitläufige Rasenflächen zwischen gepflegten Wegen und ein zum Teil alter Baumbestand. Mir ist sehr schnell bewusst, dass die ehemaligen Friedhofsmauern den Strassen- und anderen Lärm nicht abhalten können. Jedoch beruhigt mich schon der Anblick des Parks merklich. Bevor ich mein eigentliches Ziel besuche, gehe ich

«Ein Gang durch den Religionsgarten oder ein Platz auf einer der Bänke laden zum Innehalten ein.»

zur hinteren, abschliessenden Mauer, wo alte Grabplatten aufgestellt und zum Teil aufwendig restauriert wurden. Hier wird mir unweigerlich die Funktion des Parks als Friedhof und Ort der Ruhe und Besinnung bewusst.

Ich gehe zurück, fast bis zum rechten Tor und komme zum Religionsgarten im Park im Alten Friedhof. Hier sind Pflanzen, die sowohl in der Tora als auch in der Bibel und dem Koran erwähnt werden, angepflanzt. Mir ist klar, dass wir im Kanton Aargau nicht die gleichen Klimabedingungen haben wie im Heiligen Land. Deshalb sind auch «nur» 80 der 110 namentlich erwähnten Pflanzen in den Boden des Parks gesetzt. In 7 Beeten, einem Wasserbecken und einer Rabatte an der Friedhofsmauer

Fotos: Verein Religionsgarten Aarburg



werden Schilfrohr, Weinrebe, Oliven-, Feigenbaum und andere Pflanzen präsentiert. Selbst für Personen, die normalerweise keinen direkten Zugang zur Pflanzenwelt haben, eröffnet sich hier eine unglaubliche Welt – auch wenn sie in den angesprochenen Religionen Judentum, Christentum oder Islam nicht ihre Glaubensheimat finden. Ein Gang durch den Religionsgarten oder ein Platz auf einer der Bänke schafft Ruhe und Besinnung.

Die Idee zum Religionsgarten geht auf das Jahr 2010 zurück, als Markus Bill das erste Mal vom Bibelgarten in Gossau SG erfuhr. Über die

Jahre und durch intensives Engagement entwickelte sich die Idee eines Religionsgartens für Aarburg. Im Januar 2022 wurde schliesslich der Verein «Religionsgarten Aarburg» gegründet, der mit der Einwohnergemeinde Aarburg einen Pachtvertrag über 10 Jahre abschliessen konnte. Der Verein übernimmt die Pflege und Instandhaltung des Gartens und organisiert seit der Eröffnung im Mai 2023 regelmässige Führungen.

Karl-Heinz Kagerer

Mehr Informationen unter www.religionsgarten.ch



Titelbild: Im Januar 2022 wurde der Verein «Religionsgarten Aarburg» gegründet, der die Pflege und Instandhaltung des Gartens übernimmt und seit der Eröffnung im Mai 2023 regelmässige Führungen organisiert. Foto: Verein Religionsgarten Aarburg

Schriftenlesungen

Sa, 29. Juni Petrus und Paulus
Apg 12,1-11; 2 Tim 4,6-8.17-18; Mt 16,13-19.

So, 30. Juni 13. Sonntag im Jahreskreis
Weish 1,13-15; 2,23-24; 2 Kor 8,7.9.13-15; Mk 5,21-43.

Mo, 1. Juli Dietrich
Am 2,6-10.13-16; Mt 8,18-22.

Di, 2. Juli Mariä Heimsuchung
Zef 3,14-18; Lk 1,39-56.

Mi, 3. Juli Thomas
Eph 2,19-22; Joh 20,24-29.

Do, 4. Juli Ulrich, Elisabeth
Am 7,10-17; Mt 9,1-8.

Fr, 5. Juli Antonius Maria Zaccaria
Am 8,4-6.9-12; Mt 9,9-13.

Sa, 6. Juli Maria Goretti
Am 9,11-15; Mt 9,14-17.

So, 7. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis
Ez 1,28c - 2,5; 2 Kor 12,7-10; Mk 6,1b-6.

Mo, 8. Juli Kilian
Hos 2,16b.17b-18.21-22; Mt 9,18-26.

Di, 9. Juli Augustinus Zhao Rong
Hos 8,4-7.11-13; Mt 9,32-38.

Mi, 10. Juli Knud, Erich, Olaf
Hos 10,1-3.7-8.12; Mt 10,1-7.

Do, 11. Juli Benedikt von Nursia
Spr 2,1-9; Mt 19,27-29.

Fr, 12. Juli Siegbert
Hos 14,2-10; Mt 10,16-23.

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft

bietet den Service an, die wochenaktuelle
SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024

Sonntag, 30. Juni

14:00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juli

14:00 Uhr Eucharistiefeier

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Workshop «Jubilate» - Chance
Kirchengesang zur Evaluation des KG 1998

Mittwoch, 21. August 2024, 9:15 bis 16:15 Uhr
Olten, Römerstrasse 7 -
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

In Zusammenarbeit mit den Jubilate-Projektverantwortlichen führen wir einen Workshop zur KG-Evaluation durch. Unsere Erkenntnisse fliessen anschliessend in die Gesamtevaluation ein.

Referenten: Jubilate-Projektverantwortliche und
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Anmeldung bis Mittwoch, 31. Juli 2024
www.kirchenmusik-solothurn.ch/Ausbildung

Sommerserie 2024

«UND BEWAHRE UNS VOR DEM LÄRM!»
Mit «Perspektiven» unterwegs zu Orten
der Stille und Einkehr

Zu viel Lärm macht krank. Ob Verkehrs- und Bau-
lärm, Flugzeuge oder Traktoren, aber auch die stän-
dige Erreichbarkeit und digitale Kommunikation –
ständig lärmt es um uns. So suchen Menschen gern
das Weite und Orte der Stille florieren: Ruhige Mo-
mente in alten Klostermauern, Schweige-Retreats
auf dem Berg oder bewusst in der Natur unterwegs
sein. Und auch in lauten Städten gibt es Orte der
Ruhe:
Restaurants zum In-Stille-Essen etwa, Räume der
Stille in Spitälern oder Bahnhöfen.

**Die Sommerserie «Unterwegs zur Stille» läuft
vom 14. Juli bis 11. August 2024 auf Radio SRF 2
Kultur, sonntagsmorgens 08:30 Uhr und online als
Podcast www.srf.ch/perspektiven.**

Unterwegs zur Stille...

14. Juli.: ...aus wissenschaftlicher Perspektive
Zum Auftakt der Serie spricht Norbert Bischofberger
mit Fachpersonen der Gesundheitspsychologie und
Neurowissenschaft darüber, welches Potenzial Stil-
le hat und wann sie gefährlich werden kann, und was
das für eine Ohrstöpsel-Gesellschaft bedeutet.

Freiwillige für Treffpunkt Olten gesucht!
Sie unterstützen den Treffpunkt durch
verschiedene Aufgaben.

Hier treffen sich Menschen mit Migrationserfahrung
und Freiwillige. Sie können Deutsch lernen (Kon-
versation) und erhalten administrative Unterstüt-
zung.

Das Engagement

- Der CARITAS Treffpunkt Olten bietet jeden
Freitagnachmittag von 13:30 bis 16:45 Uhr
Konversation in Deutsch und administrative Un-
terstützung für Menschen mit Migrationserfah-
rung an.
- **Pensum und Einsatzturnus:** wöchentlich oder
1-2 Mal pro Monat ab August oder nach Verein-
barung.
- **Region:** Olten, Pfarreiheim St. Martin.

Sie

- leiten Konversationsgruppen in Deutsch für Men-
schen mit Migrationserfahrung.
- Sie haben idealerweise Erfahrungen in der Er-
wachsenenbildung und verfügen über Deutsch-
kenntnisse auf Niveau C1.

ODER:

Sie

- unterstützen Personen beim Ausfüllen von For-
mularen, bei Telefonaten, beim Verfassen von
Briefen oder beim Erstellen von Bewerbungsun-
terlagen.
- Sie bringen gute EDV-Kenntnisse sowie gute
Deutschkenntnisse (schriftlich und mündlich) mit.

Wir unterstützen Sie

- Eine gute Einführung und Begleitung sind ge-
währleistet.
- Lehrmittel sowie eine Vielfalt an Zusatzmaterial
sind vorhanden.
- Computer für die admin. Unterstützung stehen
zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Sie!
Kontakt: Caritas Solothurn, Regina Zürcher
032 623 08 91 / r.zuercher@caritas-solothurn.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 29.06.2024 – 12.07.2024

Samstag, 29. Juni
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Tennis fürs Leben.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Manuel Dubach, ev.-ref.

Sonntag, 30. Juni
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Schöne Aussichten.

Ev.-ref. Gottesdienst, SRF 1, 10:00
Zum Eidg. Trachtenfest live aus Zürich.

Nachgefragt, SRF 1, 10:50
Festkleidung als Sinnbild des Glaubens.

Samstag, 6. Juli
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:55
Paarweise – Eine Zwillingsgeschichte.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Theologin Ines Schabberger, röm.-kath.

Sonntag, 7. Juli
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Mensch, steh auf!

Sternstunde Musik, SRF 1, 12:00
Shut up Sona.

mitenand, SRF 1, 19:15
Brasilien – Für einen Tag Model sein.

Radio 29.06.2024 – 12.07.2024

Samstag, 29. Juni
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Pia Zanetti – Fotografin.

Glocken der Heimat, Musikwelle, 17:20
ev.-ref. Kirche in Dietlikon ZH.

Sonntag, 30. Juni
Ev.-ref. Gottesdienst, SRF 2 Kultur, 10:00
Live aus dem Fraumünster, Zürich.

CH-Musik, SRF 2 Kultur, 14:00
Fagöttlicher Vivaldi.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Im Schatten von Konfuzius (W).

Samstag, 6. Juli
Klassik light, SRF 2 Kultur, 13:00
Diverse Komponisten.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Wangen SO.

Sonntag, 7. Juli
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
«Vergnügte Ruh» – J.S.Bach.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Seelsorger Matthias Wenk, röm.-kath.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Infrasound und Ultraschall.